

Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv

Avifaunistischer Jahresbericht 2019 für Bayern

Elmar Witting

Annual avifaunal report for Bavaria

This report contains the most important avifaunistic data from all of Bavaria during the year 2019. It does not contain species which have to be reported to the Bavarian Rare Birds Committee (Bayerische Avifaunistische Kommission), which will be published separately. The data is presented in systematic order. In some cases additional comments relative to the longterm database are made. Information regarding the weather in 2019 completes the report.

Elmar Witting, Bayerisches Avifaunistisches Archiv, c/o Zoologische Staatssammlung, Münchhausenstraße 21, 81247 München, Deutschland
E-Mail: BAA@og-bayern.de

Vorbemerkung

Dieser Bericht vermittelt einen Überblick über die wesentlichen avifaunistischen Vorkommnisse in Bayern im Jahr 2019. Schwerpunkt bildet dabei die Darstellung der Phänologie häufigerer und mäßig häufiger Arten sowie zusätzlich die Darstellung des räumlichen Auftretens weniger häufiger Arten. Grundsätzlich sind jedoch keine Meldungen von Seltenheiten enthalten, die bei den zuständigen Seltenheitenkommissionen (DAK, BAK) protokollpflichtig sind (vgl. BAK „Neue Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission“ 2015). Daten zu diesen Arten werden durch die zuständigen Kommissionen bearbeitet und gesondert publiziert.

Grundlage des Berichtes ist der Datenbestand des seit dem Jahr 2004 von der OG betriebenen Bayerischen Avifaunistischen Archiv (BAA), in das im Berichtsjahr 776.879 Beobachtungsmeldungen (Vorjahr 728.321) von rund 6.400 Fundorten aus allen Regionen Bayerns und von 319 Wildvogelarten (2018: 316 Arten) neu aufgenommen wurden.

Zum sprunghaften Anstieg des Dateneingangs ab dem Jahr 2012 hat das Portal <http://www.ornitho.de> des Dachverbands Deutscher Avifaunisten

maßgeblich beigetragen, welches Ende 2011 in Betrieb genommen wurde und die Möglichkeit bietet, auf unkomplizierte Weise deutschlandweit avifaunistische Daten online einzugeben, zu verwalten und auszuwerten. Alle Bayern betreffenden Daten aus [ornitho.de](http://www.ornitho.de) werden automatisch auch in das BAA aufgenommen. Die angestiegene Datenmenge stellt zunehmend eine Herausforderung an die Bearbeiter, aber auch vor allem an die Technik dar. Deshalb wurde das BAA im Jahr 2017 von der bisherigen Datenhaltung über das mittlerweile doch recht alte MiniAvi zu einer leistungsfähigen relationalen Datenbank migriert, die als Gemeinschaftsprojekt der Ornithologischen Gesellschaften in Baden-Württemberg und Bayern betrieben wird.

Um den Datenbestand weiterzuentwickeln und zu vervollständigen, bitten wir weiterhin alle Beobachter, ihre Daten für das BAA zur Verfügung zu stellen. Hierzu können Sie Ihre Daten entweder (bevorzugt) bei <http://www.ornitho.de> eingeben – die Daten fließen dann automatisch auch in den Datenbestand des BAA ein. Wenn Sie die Daten nicht online eingeben wollen, melden Sie Ihre Daten bitte (möglichst im MiniAvi-Exportformat) als Email an: baa@og-bayern.de – oder notfalls auch per Post an:

Bayerisches Avifaunistisches Archiv, c/o Zoologische Staatssammlung, Münchhausenstraße 21, 81247 München.

Bitte melden Sie die Daten jedoch nicht doppelt an ornitho.de und in anderer Form an das BAA, da das zusätzlichen Arbeitsaufwand bei der Datenpflege bedeutet. Eine der beiden Varianten der Meldung ist in jedem Fall ausreichend.

Das Urheberrecht für gemeldete Daten bleibt bei Meldung an das BAA grundsätzlich immer bei den Beobachtern. Mit der Meldung der Daten wird der OG lediglich das Recht eingeräumt, die Daten für unkommerzielle, wissenschaftliche Zwecke der Avifaunistik und des Naturschutzes im Sinne des Vereinszieles zu verwenden.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt des BAA ist die digitale Aufbereitung und Zusammenführung verschiedener bestehender Datensammlungen. Mittelfristiges Ziel ist, möglichst viele der bestehenden lokalen Datensammlungen im BAA zentral zusammenzuführen und somit einheitlich aus-

wertbar zu machen. So konnten in den vergangenen Jahren und Monaten umfangreiche Datensammlungen z. B. vom Chiemsee, dem Ammersee, dem Ismaninger Speichersee und dem Fränkischen Weihergebiet in das BAA integriert werden. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie über entsprechendes Datenmaterial verfügen und uns dieses zur Verfügung stellen können!

Weiter möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Daten des BAA jederzeit für alle nichtkommerziellen Zwecke der Wissenschaft und des Naturschutzes kostenlos zur Verfügung gestellt werden! Bitte setzen Sie sich dazu mit uns in Verbindung.

Weiterhin werden Daten über Vorkommen seltener Brutvögel von der Arbeitsgemeinschaft Seltene Brutvögel AGSB (AG Seltene Brutvögel, Postfach 52, D-87444 Waltenhofen, E-Mail: AGSB@otus-bayern.de) gesammelt und in gesonderten Jahresberichten publiziert. Die AGSB ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bayerischen Lan-

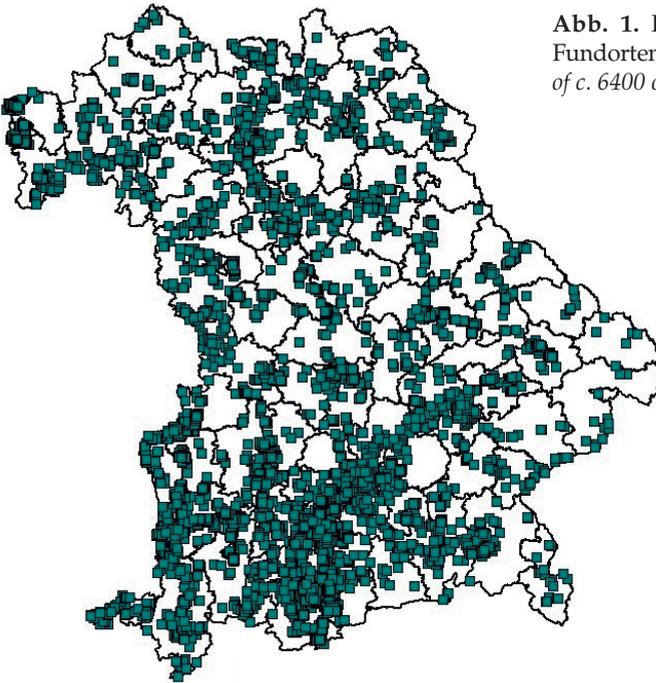


Abb. 1. Räumliche Verteilung von ca. 6.400 Fundorten aus dem Jahr 2019. – *Spatial distribution of c. 6400 observations reported to the BAA in 2019.*

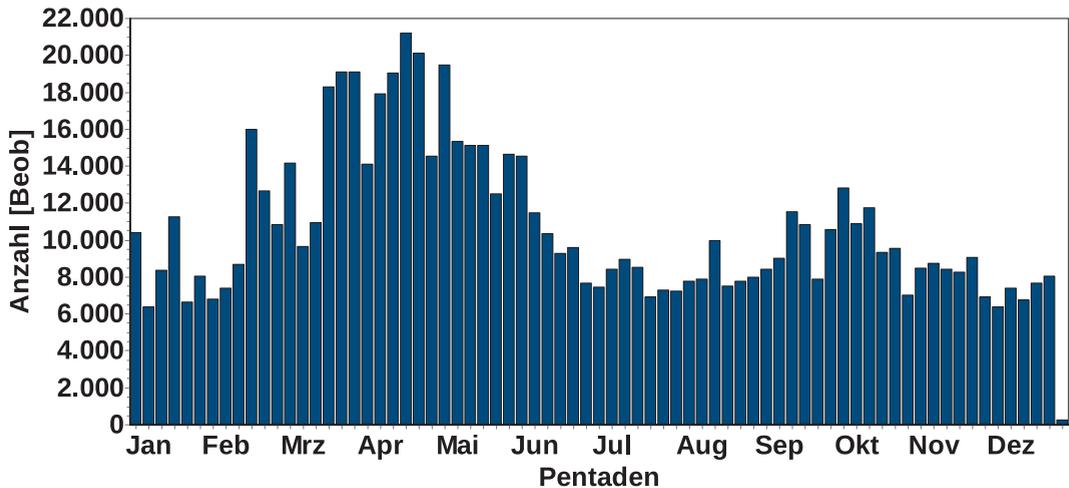


Abb. 2. Jahreszeitliche Verteilung aller Beobachtungsmeldungen im Jahr 2019. – Seasonal distribution of all observations reported to the BAA in 2019.

desamts für Umwelt (LfU), der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e. V., dem Dachverband Deutscher Avifaunisten, dem Landesbund für Vogelschutz und Otus e. V. Detaillierte Informationen sowie eine Liste der dort bearbeiteten Arten sind unter http://www.otus-bayern.de/ag_seltene_brutvoegel.php zu finden.

Verwendete Systematik und Nomenklatur dieses Berichtes richten sich nach der „Artenliste der Vögel Deutschlands“ (Barthel und Helbig 2005).

Abkürzungen:

Die Abkürzungen der Landkreise entsprechen den aktuellen amtlichen Kfz-Kennzeichen.

ad. = adult

BAA = Bayerisches Avifaunistisches Archiv

BAK = Bayerische Avifaunistische Kommission

DAK = Deutsche Avifaunistische Kommission

GK = Grundkleid (Grundgefieder, „♀-farben“)

imm. = immatur (unausgefärbt)

Ind. = Individuen

juv. = juvenil

KJ = Kalenderjahr

OG = Ornithologische Gesellschaft in Bayern e.V.

PK = Prachtkleid

SK = Schlichtkleid

♂ = Männchen

♀ = Weibchen

Witterung

„Wie bereits die meisten der vorangegangenen Jahre, so verlief auch 2019 in Deutschland wieder zu trocken, mit mehr Sonnenschein als üblich und vor allem deutlich zu warm. Es war sogar das drittwärmste Jahr seit dem Beginn von regelmäßigen Messungen 1881“, heißt es in einer Pressemitteilung des Deutschen Wetterdiensts DWD vom 30.12.2019.

Winter. Bayern war im Winter 2018/19 mit 1,2 °C (-1,0 °C) das kälteste, mit beinahe 260 l/m² (200 l/m²) ein niederschlagsreiches und mit gut 210 Stunden (171 Stunden) ein sehr sonnenscheinreiches Bundesland. In der ersten Januarhälfte stauten sich Niederschlagsgebiete aus Nordwesten immer wieder an den Alpen und führten dort zu extremen Schneemengen. Zahlreiche Orte versanken regelrecht im Schnee und meldeten neue Stationsrekorde. Am 13. Januar lagen in Anger-Stoißberg bei Bad Reichenhall 240 cm. In mehreren Landkreisen wurde der Katastrophenfall ausgerufen. Viele Bäume brachen unter der Schneelast zusammen. In Ruhpolding-Seehaus fielen in den ersten beiden Januarwochen beeindruckende 436,7 l/m², im gesamten Winter etwa 1.000 l/m². Am 18. Februar meldete Reit im Winkl nach einem Frühminimum von -11,8 °C ein Tagesmaximum von +14,1 °C.



Abb. 4. Mandarinente *Aix galericula*. – Mandarin Duck, Ismaninger Speichersee M, 23.11.2019.

Foto: Peter Dreyer

Brutversuch (16.06. Karl Mangold, 02.07. Markus Gerum, Volker Haass). Jahreshöchstzahl waren 71 Ind. (54 ad. & 17 Ind. im 2. KJ) am 10.02. am Bertoldsheimer Stausee ND (Thorsten Hackbarth) und 70 Ind. am 15.02. an der Lechstaustufe Apfeldorf LL (Andreas Kraus). Maximum der zweiten Jahreshälfte waren 47 Ind. ebenfalls an der Lechstaustufe Apfeldorf LL (Andreas Kraus).

Das Maximum unter 4.136 (Vorjahr 4.027) Meldungen der **Kanadagans** *Branta canadensis* betrug 389 Ind. am 04.12. am Goldbergsee CO (Kirsta Viola Ecker, Volker Weigand), gefolgt von 356 Ind. am 08.10. am Förmitzspeicher HO (Samps Careinius).

Von der **Weißwangengans** *Branta leucopsis* gingen 608 (Vorjahr 625) Datensätze im Berichtsjahr ein. Höchstzahlen waren 50 Ind. am 24.03. im Nymphenburger Schlosspark M (Peter Deneffleh).

Saatgänse *Anser [f.] rossicus* wurden im Berichtsjahr 135-mal gemeldet (Vorjahr 118). 90 Meldungen entfielen auf die erste und 45 auf die zweite Jahreshälfte. Mit 550 Ind. am 24.12. bei Karlskron ND (Sebastian Steibl) fiel das Jahresmaximum noch höher aus als im Vorjahr (350–400 Ind.).

Das Maximum der **Graugans** *Anser anser* stellten 4.200 Ind. am 18.10. im Bereich des Mooswaldsees GZ dar (Walter Beismann), gefolgt von 3.000 Ind. am 11.10. am Schurrsee DLG (Herrmann Kohler).

Von 933 (Vorjahr 707) Datensätzen der **Blässgans** *Anser albifrons* fielen 674 auf die erste und 259 auf die zweite Jahreshälfte. Die erstaunliche Jahreshöchstzahl von ca. 1.200–1.500 Ind. wurde am 17.02. am Altmühlsee WUG erreicht (Reinhard Bach u. a.). 960 Ind. erfasste Sönke Tautz am 06.01. bei Pfatter R und 800 Ind. waren am 04.03. bei Karlshuld ND (Norbert Model). Die letzte Frühjahrssichtung mit 1 Ind. gelang Andreas Vogel am 18.05. am Vollmersee GZ. Zwei Sommerbeobachtungen wurden gemeldet: 1 Ind. am 05.07. im Aiterbacher Winkel des Chiemsees TS (Johannes Almer) und 9 Ind. am 30.07. am Altmühlsee WUG (Joachim Busch).

Mit 6.134 Meldungen sind die Nachweise der **Nilgans** *Alopochen aegyptiaca* gegenüber dem Vorjahr (6.580 Meldungen) nicht mehr angestiegen. Die Zahl der Meldungen ist jetzt seit 4 Jahren auf ähnlichem Niveau konstant. 350 Ind. am 31.07. an den Röcklein Baggerseen BA (Thomas Büttel) bildeten das Jahresmaximum, welches auch im Vorjahr an gleicher Stelle erfasst wurde.

Unter 1.353 Meldungen von **Brandgänsen** *Tadorna tadorna* (Vorjahr 1.056 Meldungen) waren 137 Ind. am 11.07. am Rothsee RH (Karl-Heinz Pöllet) die Höchstzahl, gefolgt von 90 Ind. am selben Tag im NSG Mohrhofweiher ERH (Harald Schott). Ebenfalls am 11.07. waren 52 Ind. am Knetzgauer Baggersee HAS (Bernhard Müller),

22 Ind. am Altmühlsee WUG (Sebastian Amler) und 17 Ind. am Förmitzspeicher HO (Ralf Bayern). Insgesamt wurden bayernweit an diesem Tag 321 Ind. der Art erfasst! Weitere nennenswerte Zahlen sind 64 Ind. am 30.10. im Achendelta des Chiemsees TS (Helmut Stocker), 55 Ind. am 05.07. am Altmühlsee WUG (Thomas Lang), ebenfalls 55 Ind. am 30.11. auf dem Forggensee OAL (Wolfgang Faulhammer) sowie 53 Ind. am 19.06. am Ismaninger Speichersee M (Klaus Ottenberger).



Abb. 5. Bergente *Aythya marila*. – Greater Scaup, Seeshaupt STA, 24.11.2019.

Foto: Ursula Zinnecker-Wiegand

Die **Mandarinte** *Aix galericulata* ist inzwischen in Bayern in allen Regionen vertreten und wurde 541-mal (Vorjahr 467-mal) im Berichtsjahr gemeldet. Schwerpunkt ist nach wie vor das Stadtgebiet München M, wo auch die Höchstzahl von je 80 Ind. am 19.01. am Flaucher M (Markus Faas), sowie am 24.11. am Hinterbrühler See M gezählt wurde. Die größten Ansammlungen außerhalb des Landkreises München waren 32 Ind. am 27.01. bei Gauting STA (Ulrich Knief) sowie 18 Ind. am 14.10. in Landshut LA (Susanne Rieck).

Unter 4.204 (Vorjahr 3.704) Meldungen der **Rostgans** *Tadorna ferruginea* waren die Maximalzahlen an den gleichen Orten wie im Vorjahr, nämlich 520 Ind. am 02.12. am Illerstausee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler), gefolgt von 328 Ind. am 24.01. am Faiminger Donaustausee DLG (Hermann Kohler).

Bergenten *Aythya marila* wurden genau wie im Vorjahr 203-mal gemeldet. Das Jahresmaximum waren bescheidene 6 Ind. am 08.01. und erneut vom 06.–14.12. auf dem Starnberger See STA (Stefan Tewinkel, Karo Wenzel, Wolfgang Podszun u. a.), gefolgt von 5 Ind. am 18.02. in der Reutiener Bucht am Bodensee LI (Jörg Günther). Letzter Vogel im Frühjahr war 1 Weibchen am 17.04. auf dem Illerstausee Kardorf MN (Lasse Heckroth, Wolfgang Einsiedler) und erster Vogel des Wegzuges war 1 Ind. am 15.09. im Achendelta des Chiemsees TS (Robert Sperl).

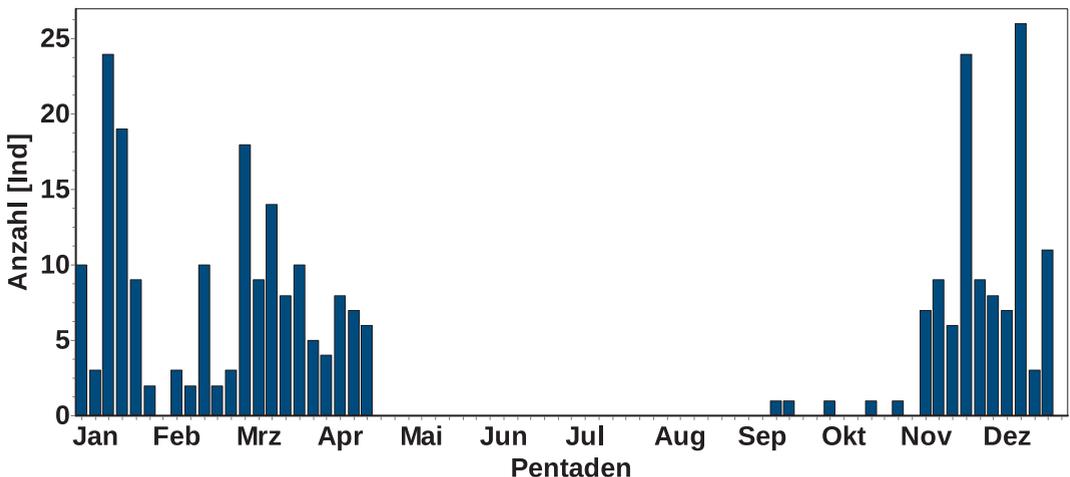
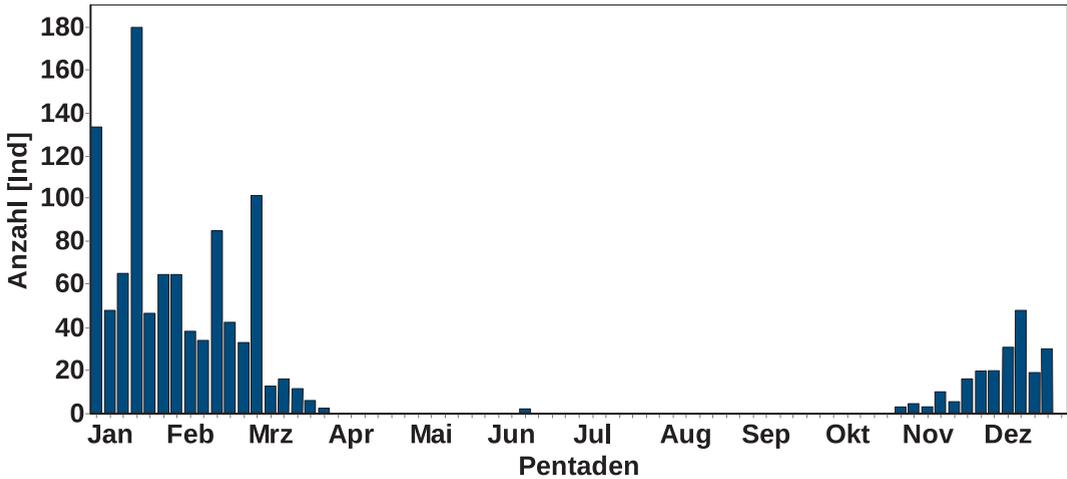


Abb. 6. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Bergente** *Aythya marila* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of individuals) of Greater Scaup reported to the BAA in 2019.



beiden Vorjahren gelangen am Lech im Bereich der Staustufe Prem WM – mehrere Sommerbeobachtungen. Zwischen dem 06. und dem 24.08. wurde 3-mal 1 Ind. beobachtet (Jürgen Knee, Markus Gerum, Andreas Kraus). Ebenfalls 1 Ind. meldete Klaus Ottenberger am 10.07. auf dem Ismaninger Speichersee M.

Lappen- und Seetaucher

Rothalstaucher *Podiceps grisegena* wurden 357-mal gemeldet (Vorjahr 420). Die Jahreshöchstzahl lag bei 5 Ind. am 16.11. auf dem Starnberger See STA (Oliver Focks).

Ohrentaucher *Podiceps auritus* wurden 183-mal gemeldet (Vorjahr 262 Meldungen). Die Jahres-

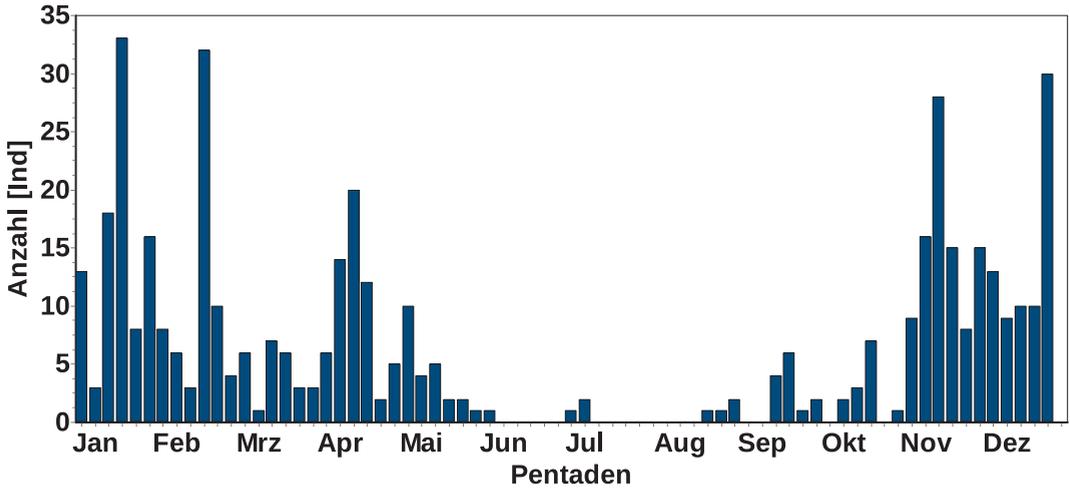


Abb. 8. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Rothalstauchers** *Podiceps grisegena* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of individuals) of Red-necked Grebe reported to the BAA in 2019.

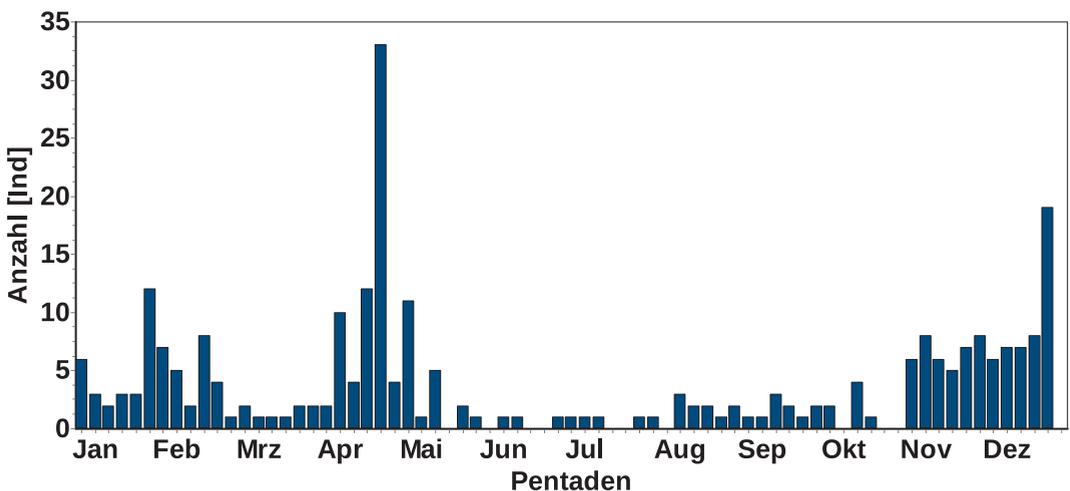


Abb. 9. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Sterntauchers** *Gavia stellata* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of individuals) of Red-throated Loon (Diver) reported to the BAA in 2019.

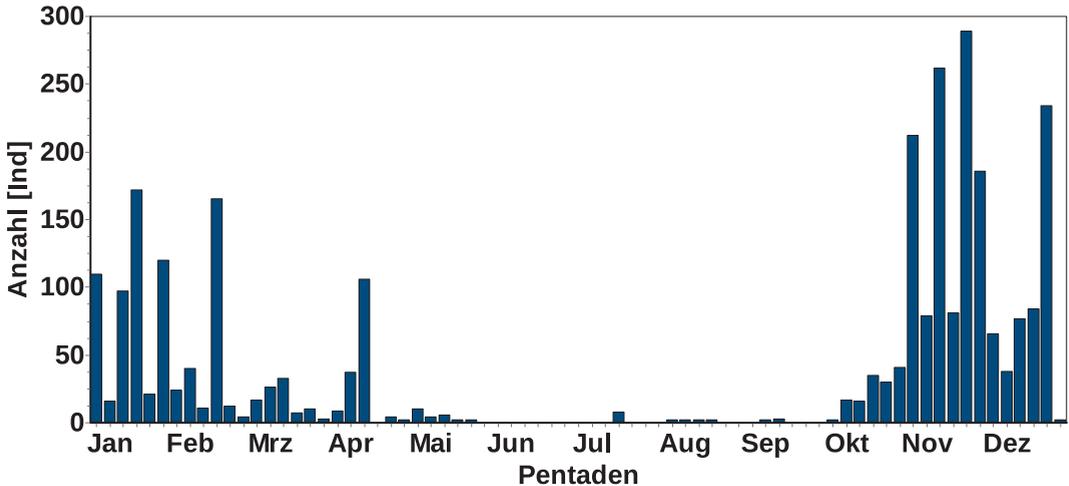


Abb. 10. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des Prachttäuchers *Gavia arctica* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of individuals) of Arctic Loon (Black-throated Diver) reported to the BAA in 2019.

höchstzahl lag genau wie im Vorjahr bei 13 Ind. und wurde am 17.02. bei Reutenen und später am Tag in der Schachener Bucht des Bodensees LI gesichtet (Jörg Günther). Die letzte Beobachtung der ersten Jahreshälfte am 30.05. betraf 1 Ind. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg) und 2 Ind. am 26.10. auf dem Isarstausee Altheim LAS (Helmut Pfitzner) läuteten die zweite Jahreshälfte ein.

Vom **Sternhäucher** *Gavia stellata* gingen 189 (Vorjahr 124) Meldungen ein. Das Jahresmaximum mit 11 Ind. wurde am 19.04. im Achendelta des Chiemsees TS erreicht (Theodor Klenke). Der späteste Frühjahrszieher wurde am 13.05. auf dem Chiemsee TS bemerkt (Nikolaus Mandl). Zwischen dem 10.06. und 01.11. wurde den gesamten Sommer über 28-mal 1 Ind. im 2. KJ gemeldet (Thomas Großmann, Christian Brummer, Josef Reichart u. v. a.). Der erste Heimzieher wurde am 17.10. im Rahmen von Zugplanbeobachtungen bei Pähl WM erfasst (Markus Faas).

Prachttäucher *Gavia arctica* wurden 663-mal (Vorjahr 721) an das BAA gemeldet. Das Jahresmaximum waren enorme ca. 100 Ind. am 24.11. auf dem Starnberger See STA (Christian Haass) und 25 Ind. am 01.01. an gleicher Stelle waren das Maximum des ersten Halbjahres (Christian Haass). Sommerliche Beobachtungen abseits der Zugperiode gelangen mit 8 Ind. am 19.07. auf dem

Chiemsee TS (Christian Niederbichler) und je 1 Ind. vom 08.08. bis 19.08. auf dem Silbersee Niedernberg MIL (Volker Probst, Walter Mark, Helmuth Meidhof) und am 17.08. in der Hirschauer Bucht des Chiemsees TS (Tobias Epple).

Reiher und Störche

Die **Rohrdommel** *Botaurus stellaris* wurde 182-mal (Vorjahr 138-mal) an das BAA gemeldet. Erneut gelangen einige Brutzeit- bzw. Sommerbeobachtungen. Verortung und andere Details dieser Brutzeit-Daten werden aus Schutzgründen hier jedoch nicht veröffentlicht. Stattdessen zeigen wir die Phänologie der erfolgten Beobachtungen im Berichtsjahr insgesamt auf.

Am 23.04. war mit 1 ♂ die erste **Zwergdommel** *Ixobrychus minutus* (246 Meldungen, Vorjahr 219) Bayerns am Ammersee Südende WM/LL (Michaela Hau) und 1 Ind. im 1. KJ am 28.09. am Schapfensee OAL war die letzte Beobachtung (Markus Gerum). Der **Nachtreiher** *Nycticorax [n.] nycticorax* (621 Meldungen, Vorjahr 553) traf mit 1 ad. Ind. schon am 26.02. am Dornweiher ERH ein (Wolfgang Adlwarth) und 1 rufendes Ind. am 17.10. am Altmühlsee WUG war der späteste im Berichtsjahr (Tobias Epple).

Die größten Ansammlungen des **Silberreihers** *Casmerodius albus* in Bayern erreichte bei weitem nicht die außergewöhnlichen 464 Ind. des Vor-

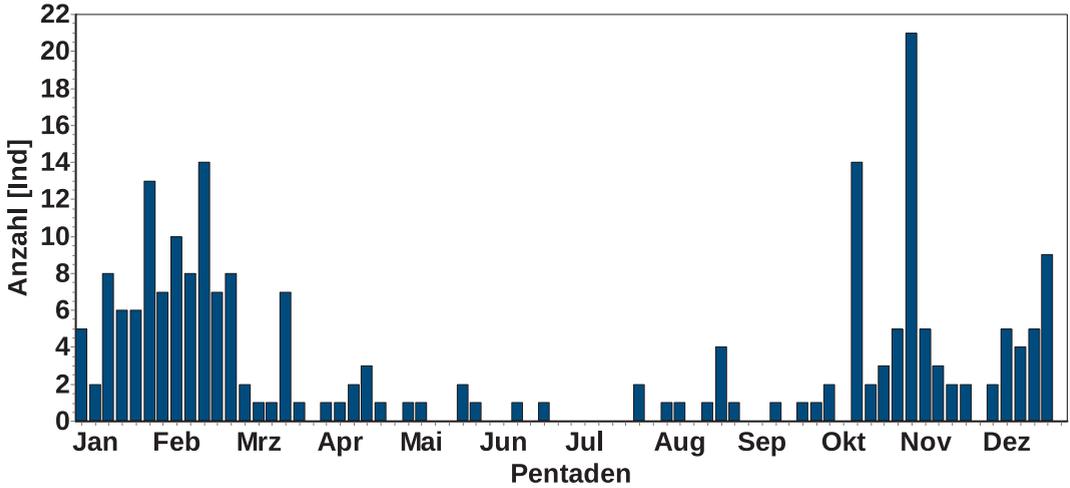


Abb. 11. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Rohrdommel** *Botaurus stellaris* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of individuals) of Great Bittern reported to the BAA in 2019.



Abb. 12. **Purpurreiher** *Ardea purpurea*. – Purple Heron, Schnödhof DON, 29.06.2019.

Foto: Thorsten Hackbarth

jahres, sondern lagen bei 174 Ind. am 02.10. am Großen Rötelseeweiher CHA, gefolgt von 167 Ind. am 01.10. im NSG Mohrhofweiher ERH (Kathrin Weber, Harald Schott) und 164 Ind. am 02.11. am Kleinen Bischofsweiher ERH (Lukas Sobotta).

Der erste unter 460 Meldungen (Vorjahr 333) des **Purpurreihers** *Ardea purpurea* wurde am 22.03.

im Unteren Grieß bei Kleinaitingen A gesichtet (Robert Kugler) und 1 Ind. im 1. KJ am 01.10. im NSG Mohrhofweiher ERH war die späteste Meldung (Harald Schott).

637-mal wurde der **Seidenreiher** *Egretta garzetta* gemeldet (Vorjahr 706 Meldungen). Erneut gelang eine Winterbeobachtung. Noch am 26.12. hielt sich 1 Ind. am Forggensee OA auf (Markus Gerum). Der erste Vogel traf am 06.04. bei Untermaiselstein OA ein (Ralph Müller) und abgesehen von dem vermutlichen Überwinterungsversuch am Forggensee OA wurden die letzten 2 Vögel am 31.10. am Unteren Inn bei Haiming AÖ gesichtet (Holger Lundt).

Am 28.02. war der erste **Schwarzstorch** *Ciconia nigra* unter 840 Meldungen (Vorjahr 786) des Berichtsjahres bei Bayreuth BT (Christian Strätz). Das letzte Ind. war am 30.11. bei St. Wolfgang ED (Ulrike Buch). Das Maximum von 17 Ind. wurde am 05.08. in der Regetalau CHA erreicht (Alfons Fischer), gefolgt von 15 Ind. am 14.08. im Ebrachtal bei Mühlhausen ERH (Thomas Stahl).

Greifvögel und Falken

Schon am 04.04. wurden die ersten beiden Vögel unter 752 Meldungen (779 im Vorjahr) des **Wespenbussards** *Pernis apivorus* bei Schwabach SC gesichtet (Klaus Brünner). Der letzte Vogel im Berichtsjahr war 1 Ind. am 19.10. bei Übersee TS

(Nikolas Mandl). Am 25.08. zogen 86 Ind. über der Ellegghöhe OA (Wolfgang Einsiedler), gefolgt von 79 Ind. 01.09. bei Berg WM (Tim Korschevsky).

Kornweihen *Circus cyaneus* wurden im Berichtsjahr 1.622-mal (Vorjahr 1.287) gemeldet. Erneut gelangen mehrere Brutzeit-/Sommerbeobachtungen: 2 Ind. am 09.07. im NSG Augsfeld (Bernhard Ducke), 1 Ind. am 20.07. bei Wörth a. d. Donau R (Ulrich Frenzel) und 1 weibchenfarbenes Ind. am 22.08. bei Kleinaitingen A (Albert Wagner). 32 Ind. am 15.02. und erneut am 13.03. an einem Schlafplatz im Ampermoos bei Kottgeisering FFB bildeten das Jahresmaximum (Jörg Möller, Oliver Focks).

Die **Wiesenweihe** *Circus pygargus* traf am 31.03. mit 1 weibchenfarbenem Ind. bei Sulzemoos DAH ein (Johannes Urban) und 1 ♀ am 07.10. bei Randersacker WÜ (Bernd Flieger) war der letzte Vogel des Jahres. Die Art wurde 396-mal an das BAA gemeldet (Vorjahr 337).

49 **Sperber** *Accipiter [nisus] nisus* zogen am 26.10. bei Bad Bayersoien GAP (Markus Gerum).

Der **Raufußbussard** *Buteo lagopus* war mit 191 (Vorjahr 192) Meldungen weiterhin gut vertreten. 148 der Meldungen entfielen auf die erste Jahreshälfte und 1 Ind. am 04.04. am Maisinger See STA war der späteste der ersten Jahreshälfte (Mauricio Nicolas Adreani). 1 Ind. bereits am 25.09. bemerkte Klaus Rinke bei Eitting ED gefolgt von 1 Ind. am



Abb. 13. Sperber *Accipiter [nisus] nisus*. – Sparrowhawk, Germering FFB, 11.01.2019.

Foto: Anton Schnell

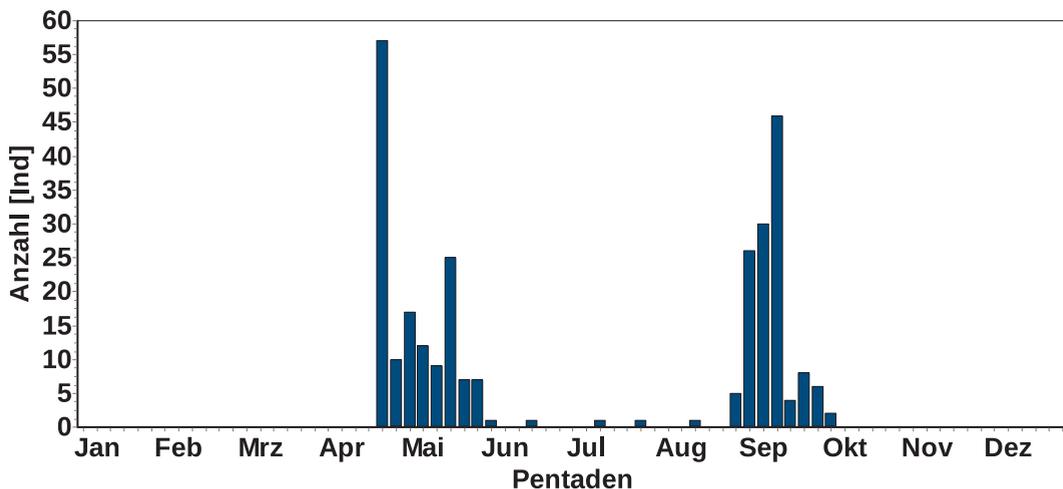


Abb. 14. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des Rotfußfalken *Falco vespertinus* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of individuals) of Red-footed Falcon reported to the BAA in 2019.



Abb. 15. Tüpfelsumpfhuhn *Porzana porzana*. – Spotted Crane, Ammersee WM, 07.04.2019.

Foto: Christian Haass

03.10. bei Bayreuth BT (Christian Strätz) und 1 Ind. am 19.10. am Ammersee Südende LL/WM (Peter Witzan). Auch im benachbarten Baden-Württemberg gab es im Berichtsjahr Sichtungen ab Mitte September, die die Glaubwürdigkeit der ungewöhnlichen frühen Sichtungen untermauern.

Am 19.02. meldeten Renate und Vitus Fenzl den ersten **Fischadler** *Pandion haliaetus* an der Lechstaustufe Urspring WM und je 1 Ind. am 26.10. am Mooswaldsee GZ (Wolfgang Bühler) sowie am Binnensee des Ammersee Südendes LL (Richard Zwintz) waren die spätesten Beobachtungen des Jahres.

Der **Rotfußfalke** *Falco vespertinus* wurde entgegen nur 82 Meldungen im Vorjahr im Berichtsjahr 196-mal gemeldet. Der Frühjahrsdurchzug setzte am 21.04. ein, als 1 ♀ am Ammersee Südende LL gemeldet wurde (Wolfgang Bechtel). Am 17.06. flog 1 Weibchen bei Oberding ED (Christian Tolnai) und beendete den Heimzug. Zwei Beobachtungen im Juli sind nicht eindeutig Heim- oder Wegzug zuzuordnen: 1 Männchen im 1. KJ am 14.07. in den Raistingener Wiesen WM (Richard Zwintz) und 1 Männchen am 27.07. am Ismaninger Speichersee M (Elmar Witting). 1 Weibchen am 15.08. bei Pentling R eröffnete dann eindeutig den Wegzug (Falco Beutler), der mit zwei ziehenden Vögeln im 1. KJ am 03.10. bei Pähl WM endete (Markus Faas). 4 Männchen und 3 Weibchen am 24.04. im Leipheimer Moos GZ bildeten die Jahreshöchstzahl (Markus Schmid, Walter Beissmann).

Unter 114 (Vorjahr 120) Meldungen des **Merlins** *Falco columbarius* war 1 Ind. am 29.05. bei Uffenheim NEA der späteste Vogel im ersten Halbjahr (Herbert Klein) und die Herbst-/Wintersaison

setzte am 04.09. mit 1 Ind. bei Geisenfeld PAF ein (Christian Huber). 41 Meldungen entfielen auf die erste und 73 auf die zweite Jahreshälfte.

Der **Baumfalke** *Falco subbuteo* (1488 Meldungen) traf am 31.03. mit 2 Ind. bei Brunnen ND in Bayern ein (Stefan Wanke), am 10. und 12.06. war mit 17 Ind. das Jahresmaximum im Murnauer Moos GAP (Markus Dähne, Sören Rust) und 2 Ind. am 26.10. bei Bad Bayersoien GAP waren die letzten Vögel im Berichtsjahr (Markus Gerum).

Rallen und Kraniche

Am 31.03. trafen die ersten beiden **Tüpfelsumpfhühner** *Porzana porzana* (237 Meldungen, Vorjahr 277) bei Eitting ED ein (Rebecca Blana) und 1 Ind. am 02.11. am Egglfinger Stausee PAN war der letzte Vogel im Berichtsjahr (Christa und Thomas Pumberger). Jahresmaximum waren 4 Ind. am 04.09. am Zellsee WM (Roland Weid).

Vom **Kleinen Sumpfhuhn** *Porzana parva* gingen 59 Meldungen im Berichtsjahr ein (Vorjahr 56). Der erste Vogel war 1 Ind. am 02.04. am Echingener Stausee LA (Johannes Urban) und 1 Ind. am 15.10. an gleicher Stelle war der späteste Nachweis (Wolfgang Podszun).

834-mal wurden **Kraniche** *Grus grus* in allen Monaten im Berichtsjahr gemeldet (Vorjahr 587). Durchzugsgipfel war der 01.11., als insgesamt rund 15.000 ziehende Vögel über Bayern gesichtet wurden. Darunter rund 1.500 Vögel über Pfarrkirchen PAN (Florian Marchner), gefolgt von 1.200 Ind. über Oberbergkirchen (Daniela Kiermeier), je mind. 1.000 Ind. über Halsbach AÖ (Ingomar Gürtler) und über Bad Birnbach PAN (Georg Stahlbauer).

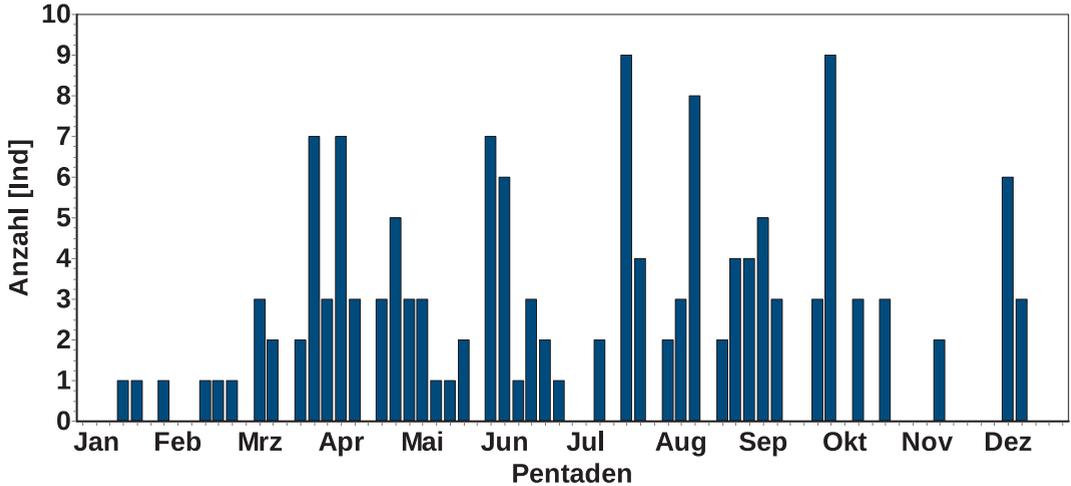


Abb. 18. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des Austernfischers *Haematopus ostralegus* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of individuals) of Oystercatcher reported to the BAA in 2019.



Abb. 19. Austernfischer *Haematopus ostralegus* – Oystercatcher, Seebruck, TS, 10.03.2019.

Foto: Stefan Masur

Fischer) und der späteste Vogel war 1 Ind. im 1. KJ am 10.09. bei Binswangen DLG (Daniel Schmäling). Die Höchstzahl von 3 Männchen und 2 Weibchen war am 11.05. an der Lechstaustufe Apfeldorf LL (Alexander Klose), gefolgt von je 4 Ind. vom 27.04. bis 01.05. am Ammersee Südende LL/WM (Michaela Hau, Andreas Kraus, Christian Haass u. a.), vom 02.05. bis 07.05. am Wertachstausee Schlingen OAL (Wolfgang Faulhammer, Stefan Natterer) sowie am 16.08. bei Holzheim DLG (Wolfgang Bühler).

Säbelschnäbler *Recurvirostra avosetta* wurden 92-mal gemeldet (Vorjahr 48). 2 Ind. am 17.03. in der Hirschauer Bucht des Chiemsees TS (Marion Ebentheuer, Michael Ortner) waren die frühesten Meldungen, 7 Ind. am 09.04. am Forgensee OA war die Jahreshöchstzahl (Richard Wismath, Jürgen Knee) und 1 Ind. am 23.11. an der Donau bei Aholting SR war der letzte Nachweis (Wolfgang Schmid).

Am 11.03. erreichte der **Flussregenpfeifer** *Charadrius dubius* mit 3 Ind. Bayern und zwar am Pullinger Weiher FS (Christian Tolnai), die Höchstzahl von 30 Ind. war am 14.04. am Forgensee OAL (Peter Griegel) und 4 Ind. am 08.10. am Fetzersee DLG war die späteste Meldung (Ulrich Wollenhaupt).

Der **Sandregenpfeifer** *Charadrius hiaticula* erreichte Bayern mit 1 Ind. am 10.03. am Illerstausee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler), erreichte am 11.10. mit 21 Ind. am Sameister Weiher OAL sein Maximum (Markus Gerum) und 1 Ind. am 09.11. am Römersee bei Oberrottmarshausen A war der späteste Vogel im Berichtsjahr (Robert Kugler).

Der **Mornellregenpfeifer** *Charadrius morinellus* unterliegt ab dem Jahr 2016 nicht länger der Protokollierungspflicht gemäß Meldeliste der BAK und wird daher für die Jahre 2016–2019 neu in den Avifaunistischen Jahresbericht aufgenommen. Ich danke Helmut Pfitzner für den entsprechenden Hinweis!

bei Ochsenfurth WÜ (Andreas und G. Pauldrach, Herbert Klein). 2 ad. und 1 Ind. im 1. KJ waren an den Winzerer Höhen R am 28.08. zu sehen (Falco Beutler) und 1 ad. Ind. am selben Tag bei Nördlingen DON (Norbert Estner). Der 29.08. erbrachte 3 Sichtungen: 4 ad. und 1 Ind. im 1. KJ bei Gut Seligenstadt WÜ (Karin Köster, Barbara Goldmann, Werner Nezadal), 11 Ind. bei Irmelshausen NES (Reinhard Kroll) und 3 Ind. bei Wülfershausen NES (M. Korb). Am 30.08. waren 2 Ind. bei Kürnach, nahe Gut Seligenstadt WÜ (Hans von Besser) und 1 ad. Ind. zog am Höhenberg STA (Jörg Günther). 3 Ind. flogen am Abend des 01.09. bei Gut Seligenstadt WÜ ein (Gunther Zieger) und je 1 Ind. war am 06. & 07.09. an den Winzerer Höhen R (Christian Seidl). Am 08.09. besuchte 1 Ind. im 1. KJ die Feldflur bei Seligenstadt WÜ (Matthias Bechtolsheim) und ebenfalls 1 Ind. meldeten Tine Jensen und Detlef Gruber bei Röllbach MIL. Nach fast zweiwöchiger Pause war dann 1 rufendes Ind. am 21.09. im Sameister Weihergebiet OA (Markus Gerum) und 1 Ind. war am 28.09. bei Hofstetten LL (Beatrix Saadi-Vachnim). 1 Ind. im 1. KJ hielt sich vom 01.10. bis 03.10. nahe Bayerbach b. Ergolsbach ED auf (Helmut Pfitzner, Matthias Schöbinger, Julia Wittmann u. a.) und bildete den Jahresabschluss.

2017: 19 Meldungen aus dem Jahr 2017 gingen beim BAA ein, die alle den Wegzug betrafen. 3 Ind. am 24.08. bei Wülfershausen NES (M. Korb) eröffneten, gefolgt von der sehr zurückhaltenden Jahreshöchstzahl von 2 ad. mit 3 Ind. im 1. KJ am 26.08. bei Ochsenfurth WÜ und 1 ad. mit 1 Ind. im 1. KJ am 28.08. an gleicher Stelle (Rainer Jahn). 2 ad. Ind. waren vom 29. bis 30.08. an den Winzerer Höhen R zu sehen (Christian Seidl, Falco Beutler). 1 rufendes Ind. war am 30.08. bei Moos DEG (Walter Hanschitz-Jandl) und 1 Ind. zog am 31.08. am Höhenberg STA (Jörg Günther). Vom 03. bis 05.09. waren 1–2 Ind. in den Loisach Kochelseemooren GAP (Markus Gerum, Günter Strobel, Niels Dingemane u. a.), 1 ad. Ind. war am 22.09. am Roßwank GAP (Rebecca Müller), 1 Ind. rief am 04.10. am Höhenberg STA (Pietro D'Amelio) und Jörg Günther bemerkte am 20.10. an gleicher Stelle die letzten beiden ziehenden Vögel des Jahres.

2018: 53 Meldungen der Art betrafen ausschließlich den Wegzug. Die Art traf am 15.08. am Bayersoiener See GAP ein, als mind. 15 Rufe gehört wurden, die Individuenzahl aber offen bleibt (Markus Gerum). 5 Ind. zogen am 17.08. bei Hagnach LI (Jörg Günther). Am 18.08. war 1 Ind. bei Seligenstadt WÜ (Helmut Schwenkert)

und an den Winzerer Höhen R waren am 19.08. 2 ad. Ind. (Christian Seidl) sowie am 20.08. sogar das Jahresmaximum von 10 Ind. (Sönke Tautz), am 22. und vom 24. bis 28.08. jeweils 4 Ind. (Sönke Tautz, Falco Beutler, Kirsten Krätzel, Jürgen Wagner). 1 Ind. bemerkte Fritz Gremmer am 22.08. bei Altheim LA, 2 ad. + 2 Ind. im 1. KJ waren am 24.08. bei Gut Seligenstadt WÜ, wo an den beiden Folgetagen jeweils 5 Ind. (Karin Spangenberg, Steffi & Lukas Sobotta, Christian Ruppert u. a.) gesichtet wurden. 1 Ind. im 1. KJ bemerkte Robert Kugler am 25.08. bei Graben A. Insgesamt 2 + 1 Ind. besuchten nacheinander am Abend des 26.08. die Feldflur nahe Berching NM (Robert Selch). Bis zu 9 Ind. wurden am 28.08. bei Gut Seligenstadt WÜ gesichtet (Wolfgang Sprügel, Karin Köster). Am 30.08. war wieder 1 Ind. an den Winzerer Höhen R (Sönke Tautz), 4 Ind. waren am 01.09. am Forggensee OA (Andreas Kraus, Markus Gerum), 2 Ind. im 1. KJ am selben Tag bei Graben A (Robert Kugler) sowie 9 Ind. bei Colmberg AN (Rudi Lang). Der 02.09. erbrachte die Sichtung von 1 Ind. im 1. KJ bei Hettstadterhof WÜ (Rainer Jahn) und 3 Ind. bei Memmingerberg MN (Josef Schlögel). Ebenfalls zwei Sichtungen gelangen am 03.09. mit 10 Ind. (erneut Jahreshöchstzahl) bei Hächheim NES (Tobis Köhler) und 3 Ind. im 1. KJ bei Memmingerberg MN (Josef Schlögel). 4 ad mit 2 Ind. im 2. KJ waren am 04.09. am Forggensee OA (Kilian Weixler) und 1 ad. Ind. zog am selbigen Tag bei Hangnach LI (Jörg Günther). Erneut am Forggensee OA waren bis zu 3 Ind. am 05.09. (Markus Gerum, Franz Weindl) und 1 Ind. im 1. KJ bei Moos DEG (Walter Hanschitz-Jandl). Der 08.09. brachte zwei Meldungen: 6 Ind. am Forggensee OA (Robert Mayer) und 2 ziehende Ind. bei Pähl WM, wo auch am 12.09. 1 ziehender Vogel registriert wurde (Markus Faas). Ebenfalls ziehend war 1 Ind. am 15.09. bei Ohlstadt GAP (Tim Korschefsky), bevor 1 Ind. im 1. KJ am 21., 23. und 24.09. an den Winzerer Höhen R die Zugperiode 2018 beendete (Jürgen Wagner, Falco Beutler, Sönke Tautz).

2019: Im Berichtsjahr waren unter 31 Meldungen wieder zwei Sichtungen auf dem Frühjahrszug: 4 Ind. fotografierte am 17.04. Helmut Schwenkert bei Seligenstadt WÜ und 2 ad. Ind. waren am 04.05. bei Euerfeld KT (Rainer Jahn). Der Wegzug setzte am 21.08. mit 1 ad. Ind. bei Lappersdorf R (Christian Seidl) und 3 Ind. bei Hangnach LI (Jörg Günther) ein. 1 Ind. war am 22.08. an den Winzerer Höhen R (Christian Seidl), 1 Ind. am 24.08. bei Ochsenfurt WÜ sowie eben-

falls 1 Ind. am 25.08. bei Zell am Main WÜ (Rainer Jahn, Alexander Wöber). Jeweils 1 Ind. war am 26. und 28.08. bei Merkendorf AN (Andreas Stern). 2 ad. und 1 Ind. im 1. KJ rasteten am 30.08. bei HÖchheim NES (Thomas Kuhn), das Jahresmaximum von 10 Ind. bei Berching NM (Robert Selch) sowie 1 ziehendes Ind. bei Langenzenn FÜ (Richard Fischer). Ebenfalls 1 ziehendes Ind. war am 01.09. bei Pähl WM (Markus Faas), 8 Ind. waren am 02.09. bei Schwabmünchen A (Hans Demmel) und 1 nachts ziehender Vogel wurde am 03.09. bei Merkendorf AN gehört (Andreas Stern). 2 Ind. waren am 08.09. bei Bayerbach LA (Helmut Pfitzner) und am 09.09. wurden bis zu 8 Ind. zwischen Dörfleshof und Irmelshausen NES bemerkt (Norbert Theiss, Bastian Meise, Gerhard Braemer u. v. a.), wo am Folgetag erneut bis zu 9 Ind. (Guido Rastig, Matthias Kahrs, Christain Groß) und am 11. und 12.09. nochmals je 2 Ind. im 1. KJ bemerkt wurden (Bastian Meise, Norbert Theiss). 1 ziehender Vogel war am 13.09. bei Hangnach LI (Jörg Günther) und ebenfalls 1 ziehender Vogel bildete am 11.10. in den Loisach-Kochelseemooren GAP den Abschluss (Ingo Weiß, Tim Korschefsky).

Der **Goldregenpfeifer** *Pluvialis apricaria* (118 Meldungen, Vorjahr 244) erreichte die Jahreshöchstzahl von 80 Ind. zwei Mal: am 01.03. im Wiesmet (Jan Heikens) und am 07.03. in den

Pfäfflinger Wiesen DON (Margarete Siering). Der letzte Vogel des ersten Halbjahres war am 26.04. am Ismaninger Speichersee M (Klaus Ottenberger) und ebenfalls 1 Ind. eröffnete am 21.08. den Wegzug an der Lechstaustufe Prem Halblech WM (Melissa Häuptle, Jakob Autenrieth).

Die ersten **Kiebitzregenpfeifer** *Pluvialis squatarola* (87 Meldungen, Vorjahr 104) waren 3 Ind. am 23.03. am Ismaninger Speichersee M (Klaus Ottenberger), was zugleich die Maximalzahl des Heimzugs war, welcher mit 1 Ind. am 26.05. am Illerstausee Kardorf MN endete (Dietmar Sänger, Johannes Naumann). Am 05.08. setzte der Wegzug mit 1 Ind. am Echinger Stausee LA ein (Christian Wagner). Dieser gipfelte mit je 3 Ind. am 20.08. und 07.10. an gleicher Stelle (Thomas Großmann, Gabriele Klassen) sowie ebenfalls 3 Ind. am Großen Rötelseeweiher CHA (Peter Zach) und endete mit 1 Ind. am 06.11. am Sameisterweiher OAL (Markus Gerum).

Der **Knutt** *Calidris canutus* wurde nach nur 16 Meldungen im Vorjahr im Berichtsjahr 60-mal gemeldet. 1 Ind. am 22.04. am Altheimer Isarstausee LA war die einzige Meldung des Heimzugs (Gerhard Donderer). Der Wegzug setzte mit 1 Ind. im 1. KJ am Echinger Stausee LA ein (Gabriele Klassen), gipfelte in 4 Ind. am 02.09. am Chiemsee TS (Nikolaus Mandl) und endete mit 1 Ind. am 13.11. am Fetzersee DLG (Wolfgang Bühler).

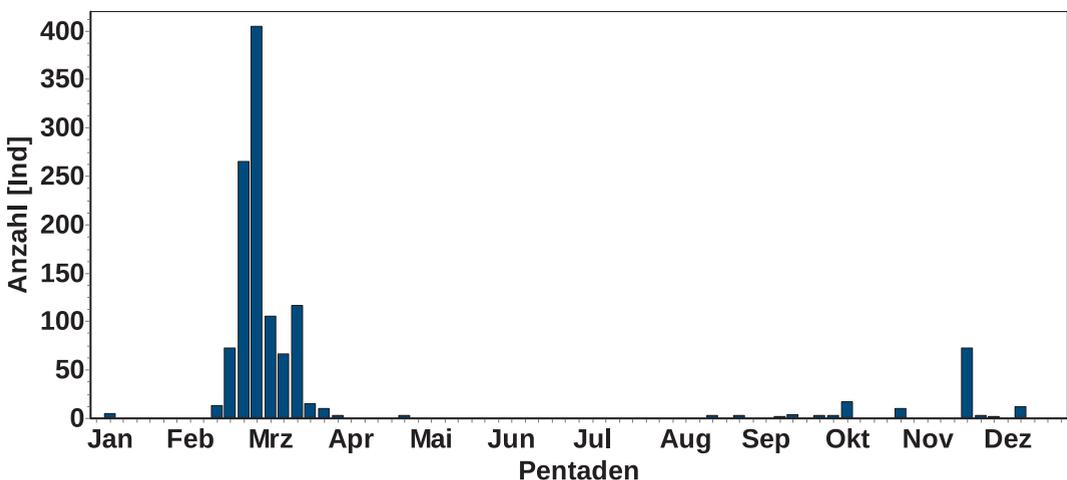


Abb. 22. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Beobachtungen des Goldregenpfeifers *Pluvialis apricaria* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of observations) of Golden Plover reported to the BAA in 2019.

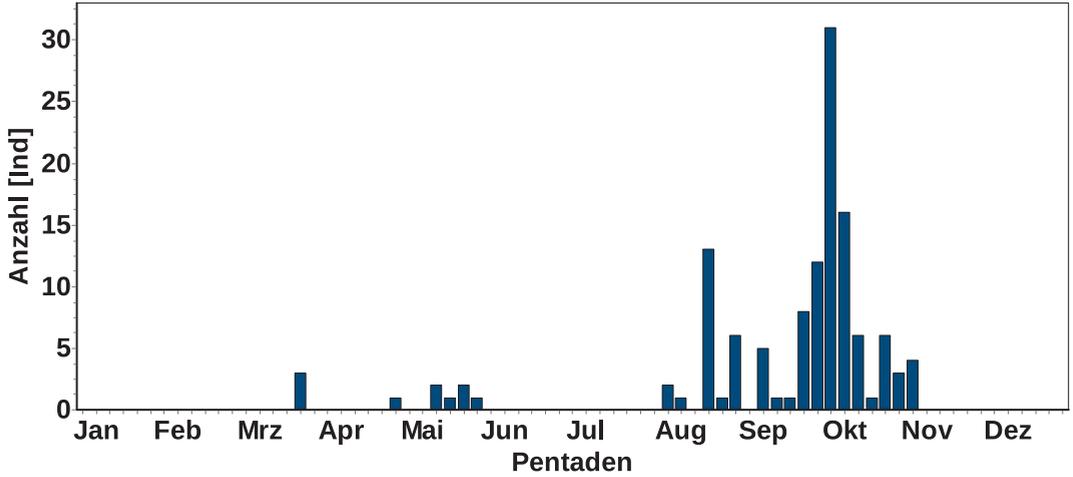


Abb. 23. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des Kiebitzregenpfeifers *Pluvialis squatarola* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of individuals) of Grey Plover reported to the BAA in 2019.



Abb. 24. Knutt *Calidris canutus*. – Red Knot, Ismaninger Speichersee M, 01.09.2019.

Foto: Christian Haass

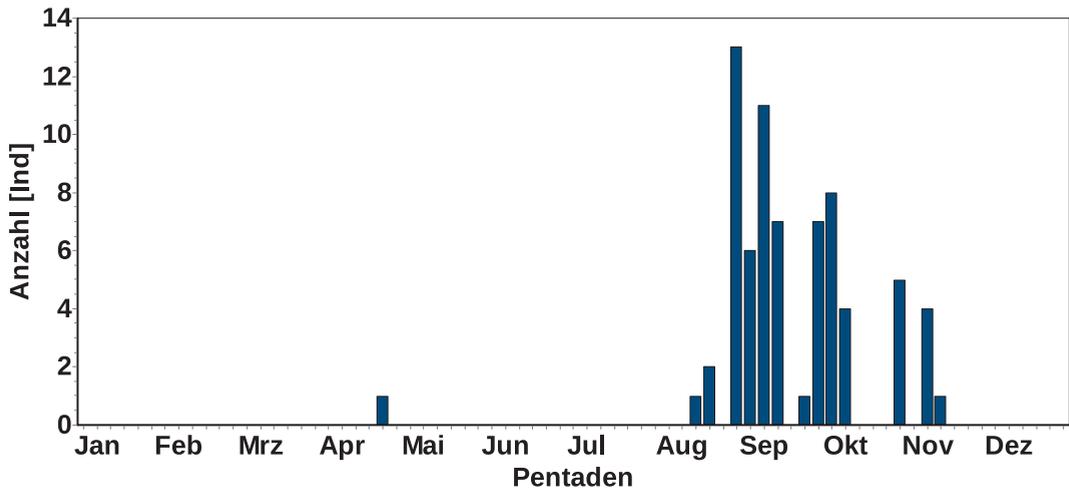


Abb. 25. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Knutts** *Calidris canutus* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of individuals) of Red Knot reported to the BAA in 2019.

Der **Sanderling** *Calidris alba* wurde 23-mal gemeldet (Vorjahr 20). Drei Meldungen betrafen den Heimzug: 1 Ind. im SK am 29.04. am Echinger Stausee LA (Gabriele Klassen), 2 Ind. am 04.05. am Kieselsee Orgeldinger bei Großwallstadt MIL (Walter Mark) und 1 Ind. am 12.05. am Goldbergsee CO (Urs Leuthäusser). 1 Ind. im 1. KJ eröffnete am 31.08. am Bertoldsheimer Stausee ND den Wegzug und blieb bis zum 08.09. (Thorsten Hackbarth, Sonja Scholz). 7 Ind. am 02.09. am Chiemsee TS bildeten die Jahreshöchstzahl (Nikolaus Mandl). Am 08.09. hielt sich 1 Ind. bei Biengarten ERH auf (Werner Nezadal). Es folgten 1 Ind. am 09. und 10.09. am Dürrlohsee NM (Alois Hoffmann, Robert Selch), eines im 1. KJ vom 13. bis 16.09. sowie erneut am 24.09. am Mooswaldsee GZ (Tobias Epple, Stephanie Krause, Franz Kretschmar u. v. a.), 1 Ind. am 19.09. am Eringer Stausee PAN (Christa und Thomas Pumberger), eines am Chiemsee TS am 22. und 25.09. (Nikolaus Mandl) und den Abschluss bildeten je 1 Ind. im 1. KJ am 02.10. am Großen Rötelseeweiher CHA (Peter Zach) sowie am 15.10. am Förmitzspeicher HO (Sampsca Cairenius).

Der **Zwergstrandläufer** *Calidris minuta* wurde 100-mal gemeldet (Vorjahr 106 Meldungen). Der Frühjahrszug setzte mit 2 Ind. am 28.04. am Echinger Stausee LA (Christian Schwab, Stefan Riedl, Josef Reichert) ein und gipfelte in nur 3 Ind. am 24.05. am Ziegenanger bei Neuhaus ERH

(Oliver Otti, Sebastian Steibl, Lukas Sobotta). Es folgte die Sichtung von 1 Ind. am 18.06. am Ammersee LL, die sich nicht eindeutig dem Heim- oder Wegzug zuordnen lässt (Jörg Möller). Am 13.07. geht es dann mit 1 Ind. zeitgleich am Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer) und am Moosweiher bei Hirschau AS weiter (Paul Lingenhöhl). 10 Ind. am 09.09. am Lachsgang am Chiemsee TS bildeten das Jahresmaximum (Günter Weiß) und 1 Ind. im 1. KJ am 17.10. am Altmühlsee WUG war der letzte Nachweis (Joachim Oster).

Der **Temminckstrandläufer** *Calidris temminckii* wurde im Berichtsjahr 164-mal gemeldet (Vorjahr 120 Meldungen). Der Frühjahrszug setzte mit 1 Ind. am 19.04. am Jengener Baggersee OA ein (Wolfgang Faulhammer), gipfelte in 8 Ind. am 10.05. Dürrlohsee NM (Robert Selch) und endete am 24.05. mit 1 Ind. am Ziegenanger bei Neuhaus ERH (Lukas Sobotta). Die 94 Meldungen des Wegzuges begannen mit 1 Ind. am 15.07. am Echinger Stausee LA (Stefan Riedl), gipfelte in 6 Ind. am 08.08. am Zellsee WM (Roland Weid) und 1 Ind. am 01.10. am Egglbürger See EBE beendete die Saison (Lothar Riddermann). Vom **Sichelstrandläufer** *Calidris ferruginea* gingen 161 Datensätze ein (Vorjahr 148). Die erste Sichtung gelang am 26.04. mit 1 Ind. am Kauerlacher Weiher RH (Rainer Hippe) und endete ebenfalls mit 1 Ind. am 24.05. am Ziegenanger bei Neuhaus ERH (Oliver Otti, Sebastian Steibl, Lukas Sobotta).

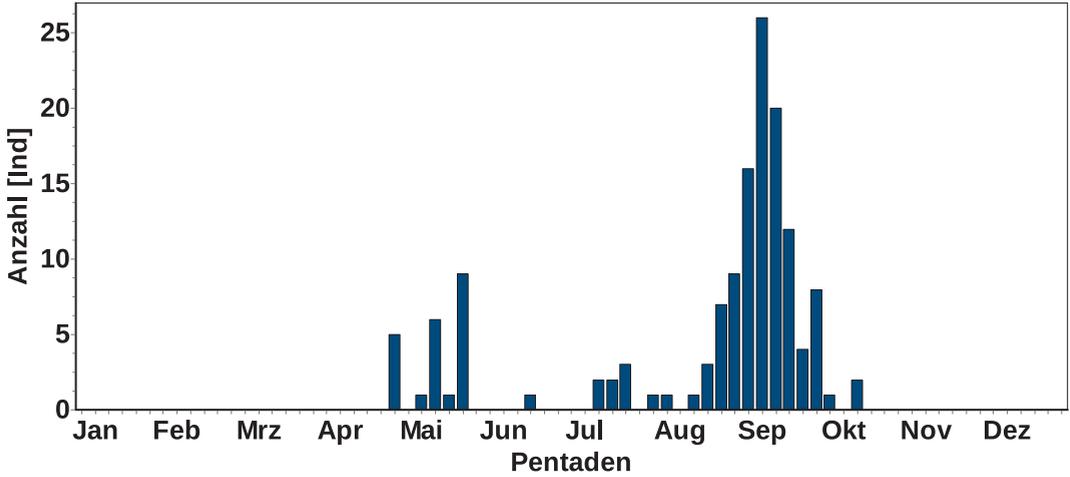


Abb. 26. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Zwergstrandläufers** *Calidris minuta* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of individuals) of Little Stint reported to the BAA in 2019.

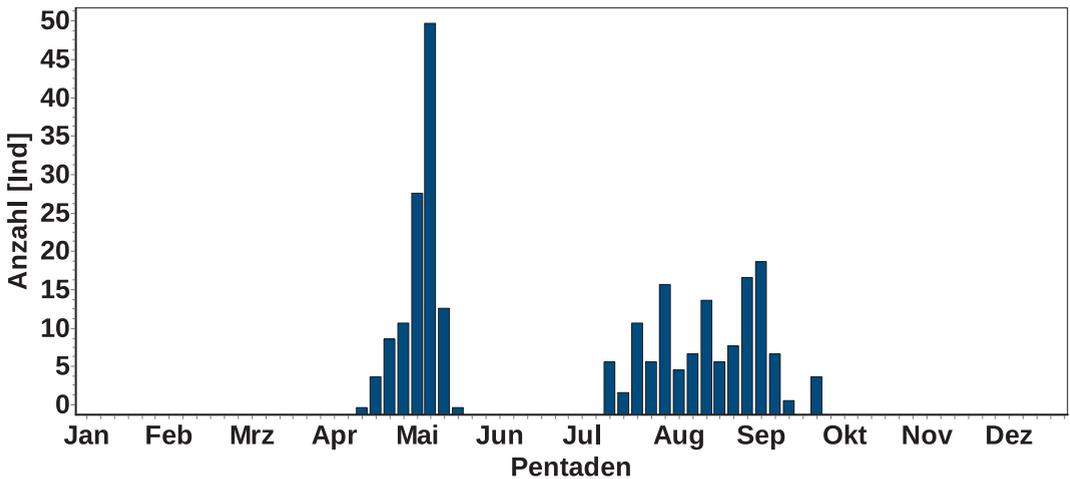


Abb. 27. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Temminckstrandläufers** *Calidris temminckii* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of individuals) of Temminck's Stint reported to the BAA in 2019.

Alle Frühjahrsmeldungen betrafen nur 1–2 Ind., sodass sich die Nennung eines Frühjahrsmaximums erübrigt. Am 07.07. war 1 Ind. am Schlammsee bei Trieb LIF (Dieter Franz). 11 Ind. am 14.09. am Bertoldsheimer Stausee ND waren das beachtliche Jahresmaximum (Thorsten

Hackbarth) und 1 Ind. am 11.10. am Fetzersee DLG war der späteste Vogel (Walter Beissmann).

Mit 1.003 Meldungen war der **Alpenstrandläufer** *Calidris alpina* im Berichtsjahr wieder stärker vertreten als im Vorjahr (805 Meldungen), wobei der Frühjahrszug mit 106 Meldungen wieder

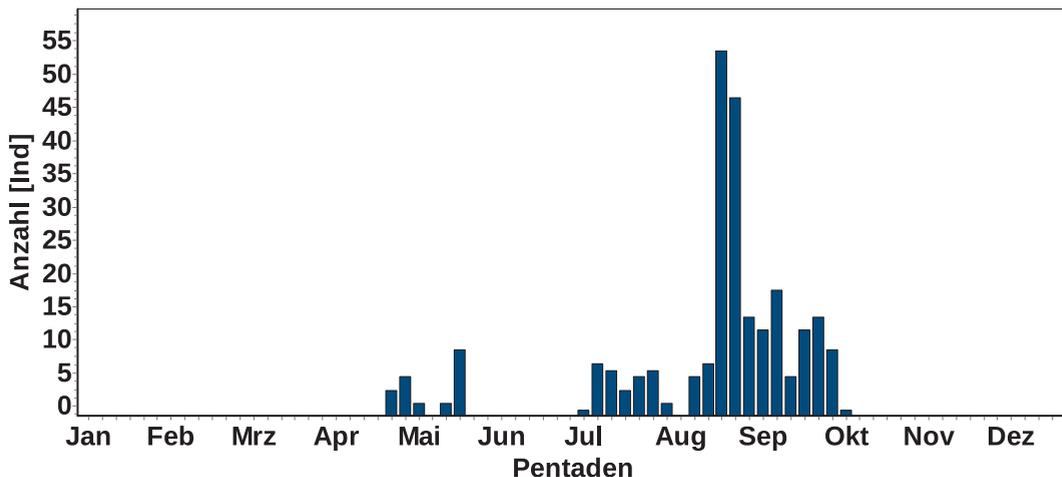


Abb. 28. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des Sichelstrandläufers *Calidris ferruginea* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of individuals) of Curlew Sandpiper reported to the BAA in 2019.

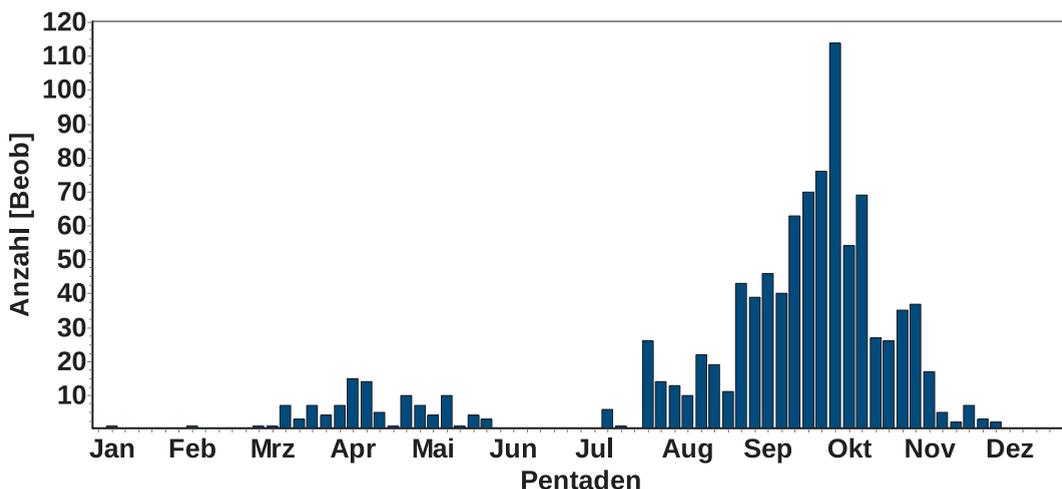


Abb. 29. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Beobachtungen des Alpenstrandläufers *Calidris alpina* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of observations) of Dunlin reported to the BAA in 2019.

erwartungsgemäß deutlich geringer ausfiel als der Herbstzug. Es gelangen erneut Winterbeobachtungen: je 1 Ind. am 06.01. am Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer), am 09.02. am Eggfingler Stausee PAN (Markus Dähne), am 01.12. am Ismaninger Speichersee M (Petra Dinnebier) und am 04.12.

am Forggensee OA (Bertram & Wolfgang Einsiedler). 2 Ind. im PK am 28.05. am Mooswaldsee GZ beendeten den Heimzug (Wolfgang Bühler) und ebenfalls 2 ad. Ind. am 10.07. am Altmühlsee WUG (Thomas Lang) eröffneten den Wegzug. 160 Ind. am 02.09. am Chiemsee TS waren die

beachtliche Jahreshöchstzahl und das Frühjahrsmaximum fiel mit 30 Ind. am 19.04. am Bertoldsheimer Stausee ND erwartungsgemäß deutlich geringer aus (Sonja Scholz).

Der **Kampfläufer** *Philomachus pugnax* wurde 1.572-mal gemeldet – im Vorjahr waren es 1.756 Meldungen. Die ersten vier Vögel wurde am 05.03. im Wiesmet WUG gesichtet (Heinz Ries). 120 Ind. am 21.04. am Eggfingener Stausee PA stellten das Jahresmaximum dar (Markus Dähne) und der Wegzug endete am 24.11. mit 1 Weibchen im 1. KJ am Ismaninger Speichersee M (Petra Dinnebier).

Von 112 Meldungen der **Zwergschnepfe** *Lymnocyptes minutus* (Vorjahr 106) entfielen 39 auf die erste und 73 auf die zweite Jahreshälfte. Spätester Frühjahrsnachweis war 1 Ind. am 02.05. bei Geisenfeld PAF (Thorsten Hackbarth). Je 4 Ind. am 26.10. bei Langenpreising ED (Julia Wittmann), am 01.11. am Binnensee am Ammersee Südende LL (Christian Haass), am 02.11. bei Pähl WM (Markus Faas) am 16.11. am Kiesweiher Bruckmühl RO (Stefan Tewinkel) und am 17.11. bei Fürth FÜ (H. Armer) bildeten die größten Ansammlungen im Berichtsjahr. Schon am 10. und 11.08. gelang der erste Nachweis der zweiten Jahreshälfte am Mooswaldsee GZ (Harald Bihlmaier, Wolfgang Bühler).

Die **Pfuhlschnepfe** *Limosa lapponica* wurde im Berichtsjahr 33-mal gemeldet (Vorjahr 27-mal). Es liegen keine Meldungen aus dem Frühjahr vor.

Der Wegzug begann mit 1 Ind. am 02. und 03.09. am Echinger Stausee LA (Wolfgang Podszun, Georg Schlapp) und setzte sich mit je 1 Ind. am 08.09. am Altmühlsee WUG (Sebastian Amler) und am Starnberger See STA (Oliver Focks) fort. 5 Ind. am 15.09. am Förmitzspeicher HO waren die einzige Sichtung mit mehr als einem Individuum (Ralf Bayer). Am 15. und 18.09. wurde 1 Ind. an der Donau bei Aholting SR (Sönke Tautz, Andreas Ebert) beobachtet. Der 15. und 19.09. erbrachte 1 Ind. am Ammersee Südende LL/WM (Stefan von Lossow, Philipp Kraemer, Sophie Rüll). Am 16. und 18.09. war 1 Ind. im 1. KJ am Altmühlsee WUG (NN im Rahmen der Wasservogelzählung, Heinz Ries) und den Förmitzspeicher HO besuchte 1 Ind. am 16., 17. und 19.09. (Ralf Bayer, Sampsa Cairenius). An den Klärteichen Mittelstetten DON hielt sich 1 Ind. vom 19. bis 21.09. auf (Helmut Gajek, Thorsten Hackbarth). Am 22.09. wurden letztmalig im Berichtsjahr je 1 Ind. am Ammersee LL (Jörg Möller) und am Altmühlsee WUG (Ralf Enskat) bemerkt.

Der **Regenbrachvogel** *Numenius phaeopus* war mit 163 Meldungen heuer exakt gleich stark vertreten wie im Vorjahr. 1 Ind. am 20.03. am Schurrsee DLG (Wolfgang Bühler) war der erste und 1 Ind. am 26.09. im Achendelta des Chiemsees TS (Robert Sperl) der letzte des Jahres. Die Beobachtung von 1 Ind. am 18.06. aus dem Oberteicher Weihergebiet TIR (Norbert Philipp, Roland Bö-

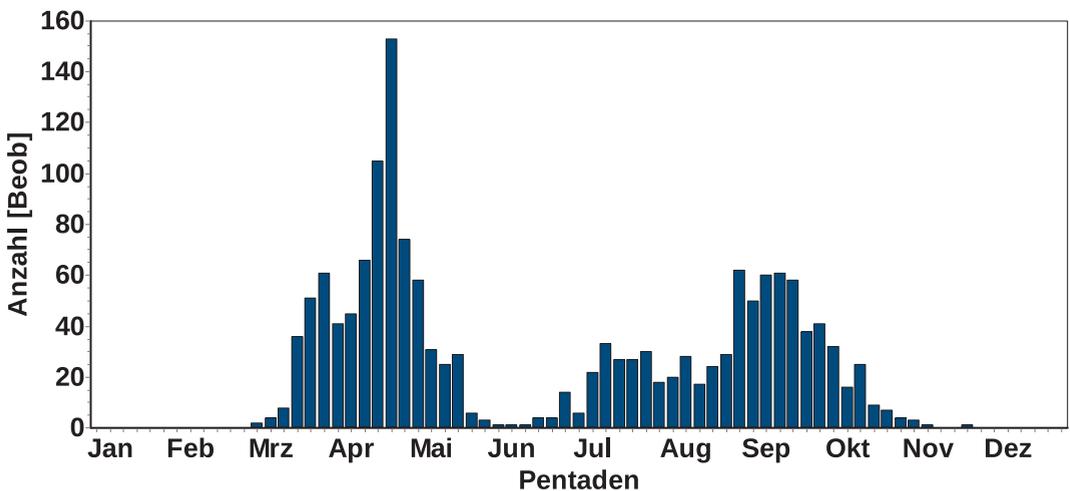


Abb. 30. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Beobachtungen des **Kampfläufers** *Philomachus pugnax* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of observations) of Ruff reported to the BAA in 2019.

nisch) kann nicht eindeutig dem Heim- oder Wegzug zugeordnet werden. 19 Ind. am 21.04. am Egglfinger Stausee PA waren die Jahreshöchstzahl (Florian Marchner) und je 4 Ind. am 08.08. am Förmitzspeicher HO (Andreas Hahn) sowie am 11.08. über Bad Windsheim NEA ziehend (Matthias Bull) waren die Maximalzahlen des Wegzuges.

Dunkle Wasserläufer *Tringa erythropus* wurden 737-mal gemeldet (Vorjahr 814-mal). Im Gegensatz zum Vorjahr gelang keine Winterbeobachtung. Am 03.03. setzte der Heimzug mit 1 Ind. an der Donau bei Aholting SR ein (Christian Seidl), der in 13 Ind. am 28.04. an gleicher Stelle gipfelte (Christian Seidl). Da erneut durchgängig

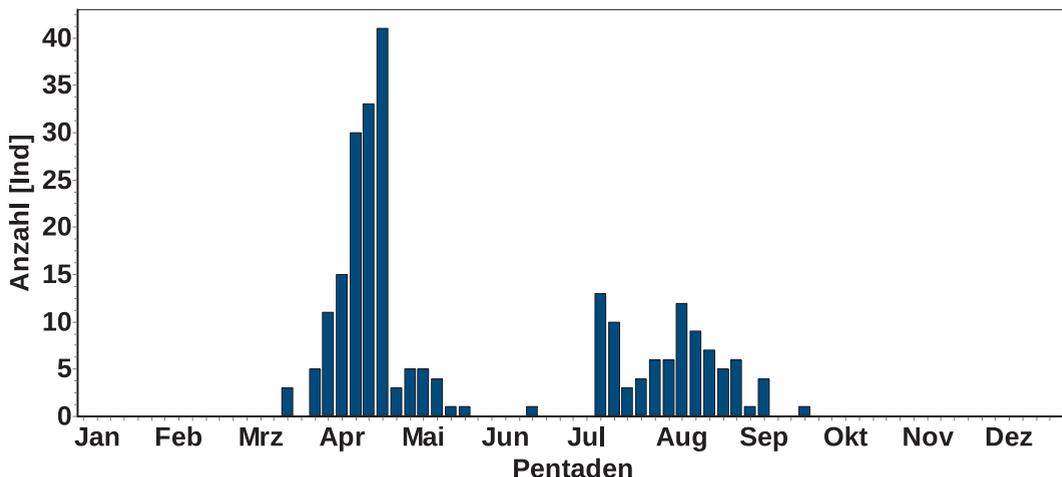


Abb. 31. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Regenbrachvogels** *Numenius phaeopus* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of individuals) of Whimbrel reported to the BAA in 2019.

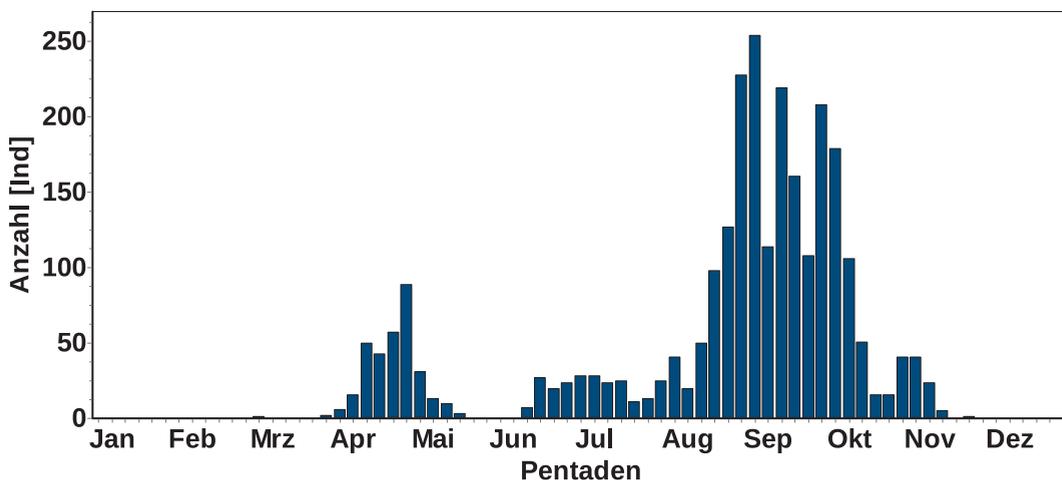


Abb. 32. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Dunklen Wasserläufers** *Tringa erythropus* im Jahr 2019 – Seasonal distribution (number of individuals) of Spotted Redshank reported to the BAA in 2019.

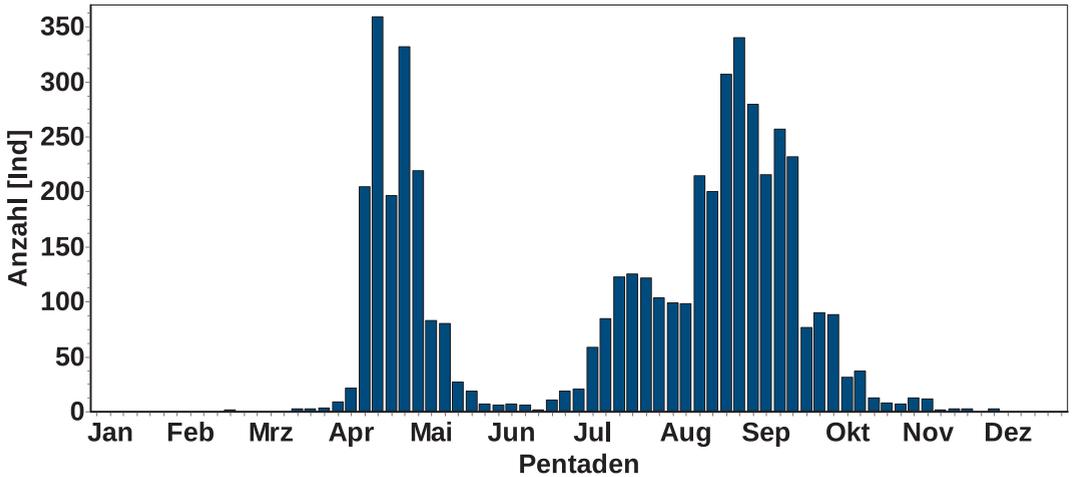


Abb. 33. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Grünschenkel** *Tringa nebularia* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of individuals) of Common Greenshank reported to the BAA in 2019.

Sommerbeobachtungen vorliegen, ist eine Trennung von Heim und Wegzug nicht möglich. Der Wegzug gipfelte in ca. 40 Ind. (Meldungen mit 38–42 Ind. liegen vor) am 02.09. am Illerstausee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler, Karlheinz Ruf, Johannes Naumann) und der späteste Vogel im Berichtsjahr war 1 Ind. am 24.11. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg).

Vom **Grünschenkel** *Tringa nebularia* gingen 2.073 Datensätzen (1.875 im Vorjahr) ein. Die frühesten zwei Vögel wurden am 23.02. am Egglfinger Stausee PA gesichtet (Florian Marchner). An gleicher Stelle wurde am 25.12. des Vorjahres noch 1 Ind. gemeldet; ob es hier eine Überwinterung gab, muss jedoch wegen fehlender Daten aus Januar und Anfang Februar offen bleiben. Weiter ging es mit 1 Ind. am 19.03. im Gundelfinger Moos DLG (Wolfgang Bühler). Der Heimzug gipfelte in 35 Ind. am 28.04. am Altmühlsee WUG (Marius Kremer). Es liegen erneut zahlreiche Sommerbeobachtungen vor, sodass eine Trennung von Heim- und Wegzug nicht erkennbar ist. Maximum des Wegzuges waren 24 Ind. am 31.07. am Illerstausee Kardorf MN (Christian Tolnai). 1 Ind. am 03.12. bei Hasenmähder DLG war die letzte Sichtung des Berichtsjahres (Herbert John).

Im Berichtsjahr gingen 17 Meldungen des **Teichwasserläufers** *Tringa stagnatalis* ein (Vorjahr 20 Meldungen), die jedoch höchstwahrscheinlich nur 6 Ind. betrafen. Alle Meldungen betrafen

Einzeltiere. Den Auftakt bildete ein Vogel am 08.04. am Bodenseeufer bei Wäsen LI (Jörg Günther). Vom 12. bis 15.04. hielt sich ein Vogel im Gundelfinger Moos DLG auf (Wolfgang Bühler, Karl Moll, Gerrit Nandi u. a.) und der Frühjahrsdurchzug endete an der Donau bei Aholting SR, wo ein Vogel am 23. und 25.04. gesichtet wurde (Sönke Tautz). Am 27.07. setzte der Wegzug an gleicher Stelle (Sönke Tautz) sowie zeitgleich am Jengener Baggersee OAL (Wolfgang Faulhammer) ein und die letzten Vögel waren je 1 Ind. zeitgleich am 30.07. wiederum an der Donau bei Aholting SR (Moritz Kirchner) und am Illerstausee Kardorf (Lasse Heckroth).

Der **Bruchwasserläufer** *Tringa glareola* (2.187, Vorjahr 2.129 Meldungen) erreichte Bayern am 20.03. mit 5 Ind. im Betzigauer Moos OA (Dietmar Walter) und verließ Bayern am 16.10. mit 1 Ind. am Illerstausee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler). 68 Ind. am 12.08. am Mooswaldsee GZ waren das Jahresmaximum (Karl Moll).

Am 09.03. war der erste **Rotschenkel** *Tringa totanus* (666 Meldungen, Vorjahr 485) im NSG Regentalau CHA (Peter Zach), 35 Ind. am 20.04. im Viehlaßmoos ED waren das Jahresmaximum (Erich Schraml) und 3 Ind. am 21.10. an der Donau bei Aholting SR waren die letzten Vögel im Berichtsjahr (Robert Renz).

Von 37 Meldungen (Vorjahr 48) des **Steinwälfers** *Arenaria interpres* entfielen 4 auf den

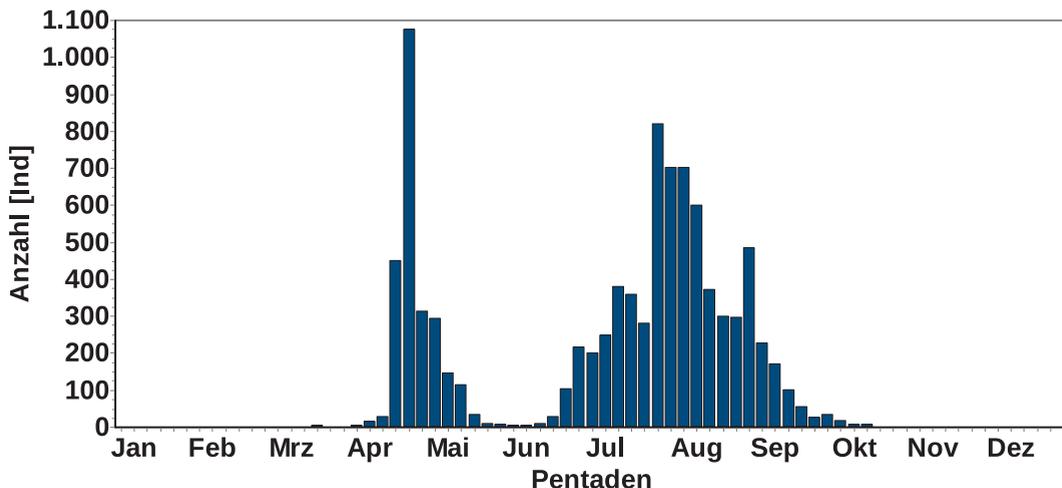


Abb. 34. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Bruchwasserläufers** *Tringa glareola* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of individuals) of Wood Sandpiper reported to the BAA in 2019.

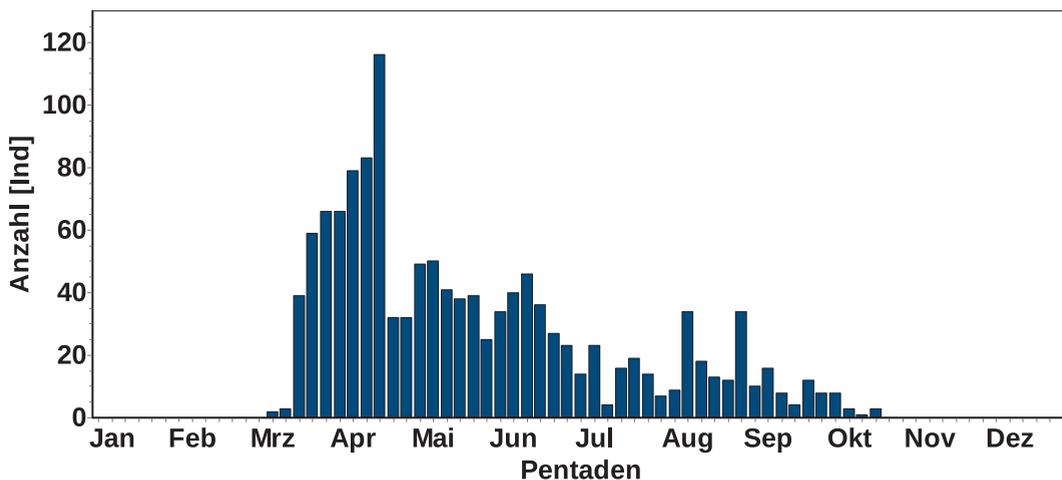


Abb. 35. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Rotschenkels** *Tringa totanus* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of individuals) of Common Redshank reported to the BAA in 2019.

Frühjahrszug: am 04.05. waren 2 Ind. am Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer) sowie 1 Ind. zeitgleich an der Donau bei Aholting SR (Sönke Tautz). 1 Ind. besuchte am 08.05. den Echinger Stausee LA (Burkhard Deifel) und eines am 01.06. den Großen Rötelseeweiher CHA (Peter Zach).

Der Wegzug begann mit 1 Ind. am 03.08. bei Lindau LI (Jörg Günther), gipfelte in bescheidenen 2 Ind. im KJ am 07.09. am Mooswaldsee GZ (Harald Farkaschovsky) und endete mit 1 Ind. am 24.09. am Echinger Stausee LA (Burkhard Deifel).

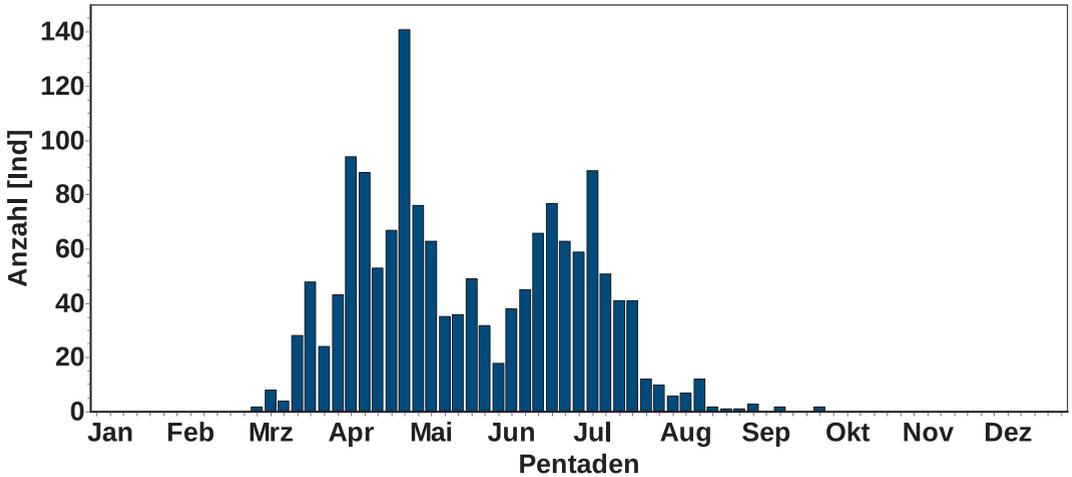


Abb. 36. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Schwarzkopfmöwe** *Larus melanocephalus* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of individuals) of Mediterranean Gull reported to the BAA in 2019.



Abb. 37. **Schwarzkopfmöwe** *Larus melanocephalus*. – Mediterranean Gull, Ismaninger Speichersee M, 29.06.2019. Foto: Waltraud Hofbauer

Möwen und Seeschwalben

Mit 429 Meldungen (Vorjahr 486) war die **Schwarzkopfmöwe** *Larus melanocephalus* im Berichtsjahr genau wie im Vorjahr eher schwach vertreten. Winterbeobachtungen blieben im Berichtsjahr aus. Die ersten beiden Vögel waren am 03.03. am Plessenteich NU (Herbert Honold). Maximum waren 36 Ind. am 28.04. an gleicher Stelle (Klaus

Schilhansl) und 1 Ind. am 29.09. am Stausee Vagen RO war der späteste Vogel (Stefan Tewinkel).

Das Jahresmaximum der **Heringsmöwe** *Larus fuscus* waren je 7 Ind. am 20.04. am Hörsteiner See AB (Ingo Rösler) und bei Eitting ED (Josef Wildgruber). Die **Steppenmöwe** *Larus cachinnans* erreichte das Jahresmaximum von ca. 200 Ind. am 01.02. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg) und 115 **Zwergmöwen** *Hydrocoloeus minutus* waren am 02.05. die Jahreshöchstzahl am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg).

Die **Raubseeschwalbe** *Hydroprogne caspia* wurde 106-mal gemeldet (Vorjahr 119). 18 Meldungen entfielen auf den Frühjahrszug, der am 31.03. mit 2 Ind. am Altmühlsee WUG einsetzte (Jörg Groß). Beobachtungen von 1 Ind. am 10.06. am Altmühlsee WUG (Markus Römhild, Ingo Weiß) und 3 Ind. am 02.07. ebenda (Colin Jandrasits) können nicht eindeutig dem Heim- oder Wegzug zugeordnet werden. Der letzte Nachweis gelang Lothar Riddermann mit 1 ad. Ind. und 1 Ind. im 1. KJ am Egglbürger See EBE.

Nach nur 57 Meldungen des Vorjahres war die **Weißbart-Seeschwalbe** *Chlidonias hybrida* im Berichtsjahr mit 98 Meldungen wieder recht gut vertreten. Gleich 10 Ind. eröffneten am 22.04. am Binnensee am Ammersee Südende LL (Wolfgang Posdzun), 20 Ind. am 02.06. am Illerstausee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler) waren die Jahreshöchstzahl und 2 Ind. am 30.08. im Achen-

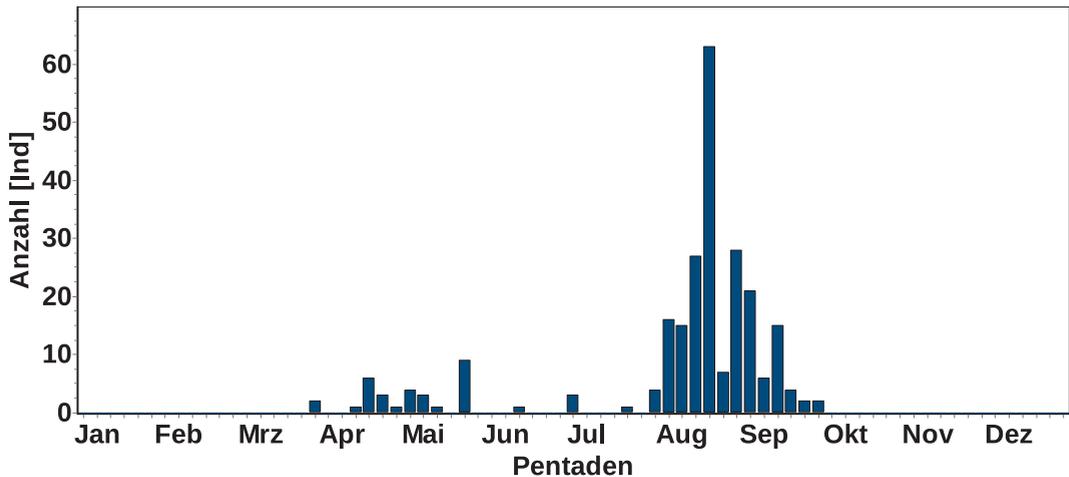


Abb. 38. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Raubseeschwalbe** *Hydroprogne caspia* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of individuals) of Caspian Tern reported to the BAA in 2019.

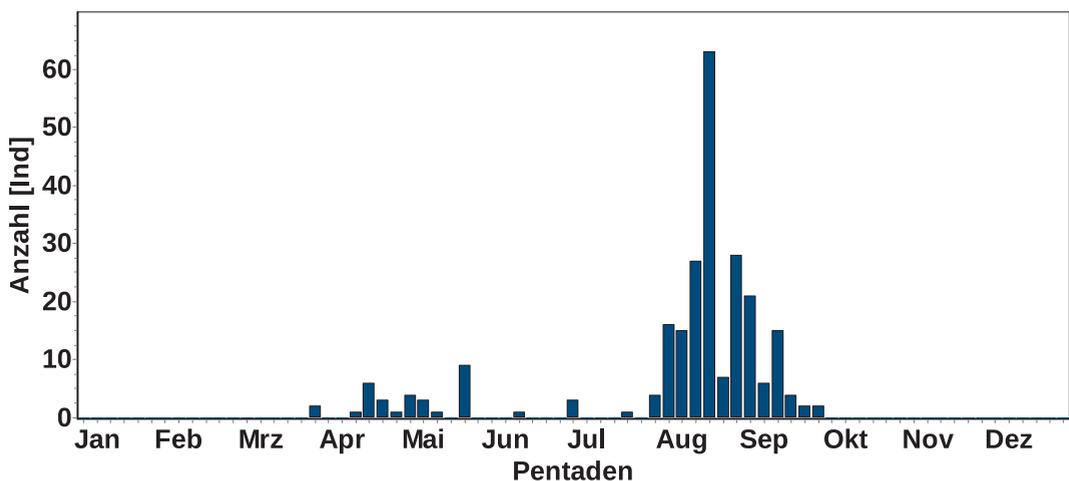


Abb. 39. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Weißbart-Seeschwalbe** *Chlidonias hybrida* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of individuals) of Whiskered Tern reported to the BAA in 2019.

delta des Chiemsees TS waren die letzten Vögel (Nikolas Mandl).

Die **Trauerseeschwalbe** *Chlidonias niger* wurde 696-mal (Vorjahr 797-mal) – mit einem Maximum von 260 Ind. am 11.05. am Nordufer des Chiemsees (Otfried Schneider) – gemeldet. 1 Ind. am 13.04. am Ismaninger Speichersee M (Ariane Schade,

Martin Hennenberg) war die früheste und 1 Ind. am 16.10. am Aiterbacher Winkel des Chiemsees TS die letzte Beobachtung (Johannes Almer).

Die **Weißflügel-Seeschwalbe** *Chlidonias leucopterus* war mit 49 (Vorjahr 42) Meldungen vertreten. Am 21.04. waren die ersten 8 Ind. am Ammersee Südende LL/WM (Miriam Hans-



Abb. 42. Turteltaube *Streptopelia turtur*. – European Turtle Dove, Pocking PA, 04.05.2019.

Foto: Regina Krieger

Stausee DLG (Joerg Fendt), am 23.05. nahe der Galgeninsel LI (Jörg Günther) und am 25.05. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg). Am 31.05. und am 04.06. waren je 2 ad. Ind. am Altmühlsee WUG (Matthias Bull) und am 03.06. 1 Ind. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg). Der Wegzug setzte an gleicher Stelle mit 1 Ind. am 04.08. ein (Martin Hennenberg), setzte sich am 22.08. mit 2 Ind. am Zellsee WM (Stefan von Lossow) und 1 Ind. am 26.08. bei Lindau LI fort (Jörg Günther). Am 27. und 28.09. war ein Ind. im 1. KJ am Illasbergsee OAL (Markus Gerum) und je ein 1 Ind. waren am 01.10. im Achendelta des Chiemsees TS (Franz Fischer) und bei Lindau LI (Birgit Ronning).

Tauben, Kuckucke, Papageien, Segler, Bienenfresser und Wiedehopfe

Die früheste **Turteltaube** *Streptopelia turtur* sang am 20.04. in Landshut Stallwang LA (Susanne Rieck). Die letzte Meldung erfolgte am 11.09. mit 1 Ind. bei Großostheim AB (Helmuth Meidhof).

Je 1 **Halsbandsittich** *Psittacula krameri* war am 06.06. im Leipheimer Feld GZ (Ulrich Mäck) und am 21.06. in Bad Füssing PA (Theodor Klenke) zu sehen. Der **Kuckuck** *Cuculus canorus* traf mit jeweils 1 Ind. am 03.04. Landau a. d. Isar DGF (Tobias Schropp), bei Hohenburg-Stettkirchen AS (Johannes Pirner) und bei Adelsdorf ERH (Kathrin Weber) ein und ein Vogel am 13.10. bei Ampermoching DAH war der späteste im Berichtsjahr (Karl Mock). Die frühesten Meldungen des **Mauerseglers** *Apus apus* betraf den Totfund eines Ind. am 09.04. in Bayreuth BT (Jannik Jansons). Ca. 10.000 Vögel jagten am 09., 11.05 und am 13.07. am Ismaninger Speichersee M (Dieter Gabriel, Martin Hennenberg) und 1 Ind. am 12.10. bei Neufahrn bei Freising FS (Christian Tolnai) war der späteste im Berichtsjahr.

Bienenfresser *Merops apiaster* wurden 375-mal (Vorjahr 350-mal) im Berichtsjahr gesichtet: 2 Ind. am 01.05. am Waldstetter Stausee GZ waren die erste Sichtung (Wolfgang Bühler), 140 Ind. am 13.08. im Gundelfinger Moos DLG (Andreas &



Abb. 43. Bienenfresser *Merops apiaster*. – European Bee-eater, Freinhausen PAF, 24.05.2019.

Foto: Thorsten Hackbarth



Abb. 44. Wiedehopf *Upupa epops*. – Hoopoe, Frauenchiemsee TS, 22.04.2019. Foto: Stefan Masur

Hermann Kohler, Joerg Fendt) das Jahresmaximum und 9 Ind. am 29.09. am Bad Bayersoiener See GAP waren der späteste Nachweis (Markus Gerum).

Sehr ungewöhnlich die Beobachtung eines **Wiedehopfes** *Upupa epops* am 20.01. bei Rappoldshofen ERH (Petra Weber, Klaus Bull). Die Art wurde 231-mal gemeldet (Vorjahr 130). Weiter ging es mit 1 Ind. am 22.03. in Landshut-Lurzenhof LA (Stefan Gaspar), was einer phänologisch normalen Erstankunft entspricht. 1 Ind. am 16.11. bei Seebuck TS war der späteste Vogel (Kornelia Walter).

Lerchen, Schwalben, Pieper, Stelzen und Seidenschwänze

Die **Heidelerche** *Lullula arborea* wurde mit 1 Ind. schon am 07.01. bei Lindau LI gemeldet (Jörg Günther) und 2 Ind. am 15.12. am Forggensee OA (Markus Gerum) waren die späteste Sichtung. 404 Ind. zogen am 11.10. über den Hirschberg bei Pähl WM (Markus Faas).

Das Jahresmaximum der **Feldlerche** *Alauda arvensis* wurde mit 1.376 Ind. am 11.10. bei Pähl WM erreicht (Markus Faas), gefolgt von 1.295 Ind. am selben Tag bei Marzling FS (Christoph Moning) und 1.191 Ind. bei Neufahrn bei Freising FS (Christian Tolnai) ebenfalls am 11.10.

Die **Uferschwalbe** *Riparia riparia* traf am 18.03. mit 1 Ind. bei Sonthofen OA in Bayern ein (Daniel Honold). Das Jahresmaximum von ca. 2.000 Ind.

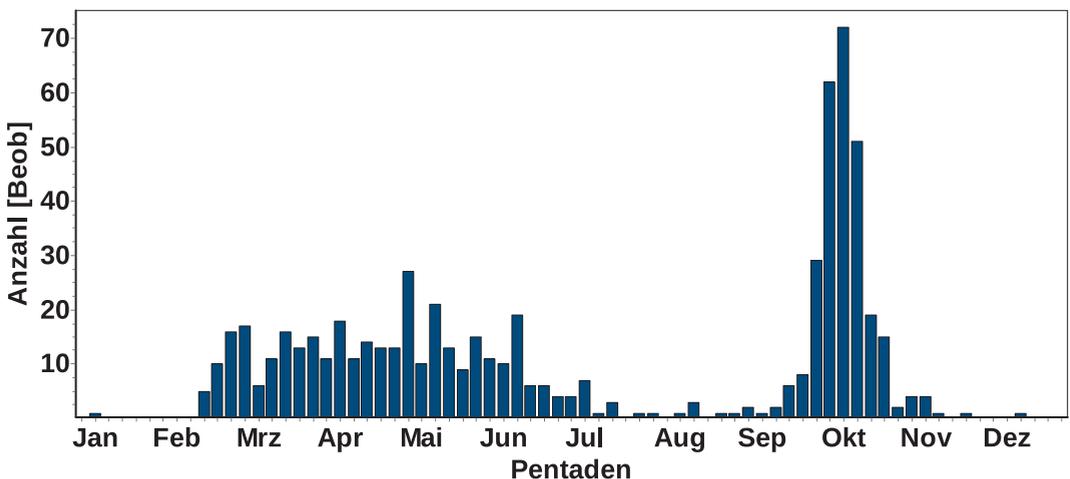


Abb. 45. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Beobachtungen der **Heidelerche** *Lullula arborea* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of observations) of Woodlark reported to the BAA in 2019.

wurde am Ismaninger Speichersee M am 04. und 05.05. erreicht (Martin Hennenberg). 1 Ind. am 27.10. am Echinger Stausee LA war die letzte Beobachtung im Berichtsjahr (Thomas Großmann).

Die **Felsenschwalbe** *Ptyonoprogne rupestris* traf am 01.03. mit 3 Ind. in Sonthofen OA ein (Daniel Honold) und 2 Ind. am 20.10. bei Immenstadt OA waren der späteste Nachweis (Stefan Ebert). Die **Rauchschwalbe** *Hirundo rustico* traf – zeitgleich wie im Vorjahr – am 07.03. mit 1 Ind. bei Lindau LI in Bayern ein (Jörg Günther). Der letzte Nachweis mit 2 Ind. gelang am 22.11. in Augsburg A (Herbert John). 12.245 Ind. zogen am 13.09. über Hagnach LI (Jörg Günther) und ca. 10.000 Ind. jagten am 04., 05. sowie erneut am 11.05. über dem Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg). Am 10.03. wurden die ersten 2 **Mehlschwalben** *Delichon urbicum* bei Kempten KE gesichtet (Robert Mayer) und 3 Ind. am 20.10. im Aiterbacher Winkel des Chiemsees TS waren die letzte Beobachtung (Christiane Haslbeck). Das Jahresmaximum waren 7.207 Ind. am 04.09. über dem Hirschberg bei Pähl WM (Markus Faas).

Der **Brachpieper** *Anthus campestris* war mit 55 (Vorjahr 67) Meldungen vertreten. Die erste Beobachtung war 1 Ind. am 26.03. bei Jensenwang FFB (Ingo Weiß). 1 Ind. am 13.05. bei Oberüsselbach FO (Wolfgang Chunsek) war die letzte im ersten Halbjahr. Der Wegzug setzte mit 2 Ind. am 21.08. bei Hagnach LI ein (Jörg Günther) und endete mit 1 Ind. am 08.10. am Bad Bayersoiener See GAP (Markus Gerum). 5 Ind. zogen am 23.08. bei Hagnach LI (Jörg Günther) als Jahresmaximum.

Nach nur 37 Meldungen im Vorjahr war die **Thunberg-Schafstelze** *Motacilla thunbergii* mit 123 Meldungen wieder recht gut vertreten. 1 Ind. am 04.04. am Illerstausee Kardorf MN machte den Auftakt (Wolfgang Einsiedler), erstaunliche 60 Ind. am 12.05. bei Reichartshausen MIL (Kirsten Krätzel) bildeten den Höhepunkt und 1 Ind. am 11.06. am Illerstausee Kardorf MN beendete den Frühjahrszug (Wolfgang Einsiedler). Nur 3 Meldungen betrafen den Wegzug: 1 Ind. am 08.09. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg), 1 Männchen am 09.09. bei Dörfleshof NES (Arne Torkler) und 1 Ind. ebenda am 13.09. (Wolfgang Sprügel).

298 **Bachstelzen** *Motacilla alba* zogen am 12.10. bei Ettensberg OA (Daniel Honold), gefolgt von 286 ziehenden Ind. am 11.10. bei Hagnach LI (Jörg Günther) und ca. 250 Ind. am 05.10. am Großen Rußweiher bei Eschenbach NEW (Jannik Jansons).

Nach 15 Meldungen des **Seidenschwanz** *Bombycilla garrulus* im Vorjahr gingen im Berichtsjahr 11 Meldungen ein, von denen 8 auf die erste Jahreshälfte fielen. 7 Ind. waren am 06.01. bei Berg STA (Wolfgang Spatz), 1 Vogel besuchte am 07.01. Germering FFB (Norbert Schenk), die Jahreshöchstzahl von 120 Ind. bemerkte Klaus Brünner am 09.01. bei Schwanstetten RH, 2 Ind. waren am 11.01. in Nürnberg (Markus Faas) und 7 Ind. waren am 18.01. im Nymphenburger Schlosspark (Elmar Witting). Nach kurzer Pause waren dann am 19.02. 24 Ind. in Nürnberg N (Johannes Pirner) und am 26.02. besuchten 2 Ind. Friedenfels TIR (Robert Mertl). 2 Ind. am 09.04. in Pullach M (Manfred Siering) waren die letzten der ersten Jahreshälfte. Im zweiten Halbjahr waren 6 Ind. am 21.09. in Schönsee SAD (Jürgen Thumm), 50 Ind. am 10.10. in München-Hellabrunn M (Carsten Zehrer) und 1 Ind. am 22.12. am Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer).

Drosseln, Schwirle, Spötter und Rohrsänger

Die ersten **Nachtigall** *Luscinia megarhynchos* war am 07.04. bei Oberdürrbach WÜ (Helmut Stumpf) und 1 Ind. am 19.09. in Försberg BA (Thomas Stahl) war die späteste Meldung. Am 02.03. sang verhalten das erste **Blaukehlchen** *Luscinia svecica* bei Trieb LIF (Dieter Franz) und 1 Ind. am 04.10. am Schapfensee OAL machte im Berichtsjahr den Abschluss (Markus Gerum).

Am 23.03. war der erste **Gartenrotschwanz** *Phoenicurus phoenicurus* in Bayern: 1 ad. ♂ bei Rohr in Niederbayern KEH (Hans-Eberhard Koste). 1 Ind. am 01.11. bei Hattenhofen FFB war der letzte Nachweis (Irene und Raphael Wanitschke).

Das **Braunkehlchen** *Saxicola rubetra* traf am 06.04. mit 4 Ind. im Grabenstätter Moos TS (Otfried Schneider) ein sowie zeitgleich mit 1 Männchen im Murnauer Moos GAP (Sebastian Geiersberger) und der letzte Durchzügler war 1 Ind. am 31.10. bei Grasgehren OA (Henning Werth). Vom **Schwarzkehlchen** *Saxicola rubicola* liegen erneut Januar- und Dezemberdaten vor: Am 03.01. bemerkte Jürgen Scupin 1 Männchen im Wemdingener Ried DON und am 13.01. war 1 Ind. in der Echinger Isarau LA (Christian Schwab). 1 Männchen und 1 weibchenfarbiges Ind. waren am 03. und 08.12. bei Ellzee GZ (Wolfgang Bühler). Damit liegen jetzt das sechste Jahr in Folge Daten aus dem Januar und das vierte Jahr in Folge Meldungen aus dem Dezember vor.

Der **Steinschmätzer** *Oenanthe oenanthe* traf am 13.03. mit 1 ♀ bei Ismaning M ein (Henning Werth),

44 Ind. am 10.05. am Eichsee GAP (Ingo Weiß) waren der Frühjahrs-Durchzugsgipfel. 22 Ind. am 26.09. bei Höfles N waren der Gipfel des Wegzuges (Daniel Schanz), welcher am 18.10. mit 1 Männchen bei Marxheim DON endete (Stefan Wanke).

Der **Schlagschwirl** *Locustella fluviatilis* traf mit 1 Ind. am 09.05. am Saurer Teich TIR in Bayern ein (Erwin Möhrlein). Die Reihe von 75 (Vorjahr 48) Meldungen endet am 06.07. mit 1 sing. Männchen an der Dorfen südlich Gaden ED (Ivor Cowrick), was aber genau wie in den Vorjahren nicht den tatsächlichen Wegzug der Art abbildet, sondern lediglich das Ende der Gesangsaktivitäten widerspiegelt. Am 02.04. war der erste **Rohrschwirl** *Locustella luscinioides* des Jahres am Binnensee am Ammersee Südende LL (Norbert Schenk). Die Letztbeobachtung gelang Silvia Hinrichs mit 1 Ind. am 07.09. am Goldbergsee CO. Der früheste **Feldschwirl** *Locustella naevia* war 1 Ind. am 13.04. am Sichelsee HAS (Dietmar Will) und 1 Ind. am 17.09. am Ickinger Wehr des Isarkanals TÖL war der letzte in Bayern (Werner Kaufmann).

Am 20.04. war der früheste **Gelbspötter** *Hippobolais icterina* in Bayern – und zwar bei Hefenfeld LAU (Wolfgang Chunsek). Die letzte Beobachtung betraf 1 Ind. am Ammerdamm am Ammersee Südende WM am 16.09. (Stefan von Lossow).

Der erste **Teichrohrsänger** *Acrocephalus scirpaceus* sang am 29.03. an einem Baggersee bei Geisenfeld PAF (Claudia Lippert). Die spätesten Nachweise gelangen am 02.11. mit 1 Ind. am Binnensee des Ammersee Südendes LL (Julia Wittmann) und 2 Ind. im Aiterbacher Winkel des Chiemsees TS (Andreas Kraus). Der **Schilfrohrsänger** *Acrocephalus schoenobaenus* erreichte Bayern – zeitgleich wie im Vorjahr – mit 1 Ind. am 03.04. am Binnensee des Ammersee Südendes LL (Markus Gerum). Die Letztbeobachtung mit 1 Ind. gelang am 08.10. am Stockenweiler Weiher LI (Karl-Heinz Siebenrock). Bei Creußen BT sang am 16.04. der erste **Drosselrohrsänger** *Acrocephalus arundinaceus* (Ronny Hartwich) und 1 Ind. am 04.09. im Sameister Weihergebiet OAL (Markus Gerum) war die letzte Beobachtung.

Grasmücken, Laubsänger und Goldhähnchen

Die **Klappergrasmücke** *Sylvia curruca* traf am 03.04. mit 1 Ind. an gleicher Stelle wie im Vorjahr, nämlich im Westerngrund AB ein (Theo Melges) und verließ Bayern ungewöhnlich spät am 30.11. mit 1 Ind. bei Riederau LL (Wolfgang Podszun). Das Eintreffen der **Dorngrasmücke** *Sylvia communis* erfolgte mit je 1 Ind. am 11.04. bei Geisen-

feld PAF (Peter Wankerl) und bei Rottershausen KG (S. Deinzer) und der letzte Vogel war 1 Männchen am 22.09. bei Königsbrunn A (Robert Kugler). Die **Gartengrasmücke** *Sylvia borin* traf mit 1 Ind. am 07.04. bei Memmelsdorf BA ein (Gunter Dorsch). Das Letztdatum war der 28.09., als Wolfgang Chunsek 1 Ind. bei Happurg LAU beobachtete.

Am 01.04. sang der erste **Berglaubsänger** *Phylloscopus bonelli* bei Wäsen LI (Jörg Günther). Die letzte Meldung von 1 Ind. erfolgte am 12.09. bei Ruhpolding TS (Steffen Koschkar). Der erste **Waldlaubsänger** *Phylloscopus sibilatrix* war am 27.03. bei Schnaittach LAU (Wolfgang Chunsek) und den letzten Vogel bemerkte Jörg Günther am 30.08. bei Eggatsweiler LI.

Am 08.03. war der ersten **Fitis** *Phylloscopus trochilus* bei Kolbermoor RO (Bodo Frommelt) und 1 Ind. war außergewöhnlich spät am 22.11. bei Seeshaupt WM, jedoch sowohl optisch als auch an arttypischen Rufen bestimmbar (Tobias Laure). Dies ist die späteste Beobachtung, die wir im BAA in den letzten mind. 10 Jahren verzeichnen konnten. Die letzten Novembernachweise stammen aus den Jahren 2011 und 2013.

Fliegenschnäpper, Bartmeisen und Beutelmeisen

Am 01.04. wurde der ersten **Grauschnäpper** *Muscicapa striata* bei Abtswind KT gemeldet (Oswin Schubert) und die letzten beiden Vögel waren je 1 Ind. am 11.10. am Ausee bei Baidersdorf ERH (Harald Schott) und bei Leinburg LAU (Wolfgang Chunsek).

Am 05.04. waren die ersten **Trauerschnäpper** *Ficedula hypoleuca* bei Raisting WM (Ursula Wink) sowie bei Niedernberg MIL (Walter Mark) und die Letztbeobachtung gelang Alexander Scholz mit 1 Ind. am 04.10. bei Straßhäusl LA. Der **Halsbandschnäpper** *Ficedula albicollis* traf mit 1 Ind. bereits am 22.03. im Truppenübungsplatz Brönnhof SW ein (Egon Schleyer). Da das letzte Meldedatum im Berichtsjahr bereits der 12.07. war (1 Männchen in der Spörerau LA, Thomas Großmann), ist eine verlässliche Aussage zum Wegzug nicht möglich.

Von der **Bartmeise** *Panurus biarmicus* gingen 95 (Vorjahr 62) Meldungen ein. Es liegen Meldungen aus allen Monaten des Berichtsjahres vor. 14 Ind. am 18.08. am Binnensee des Ammersee Südendes LL (Bernd Schneider), gefolgt von 10 Ind. am 13. & 18.01. bei Trieb LIF (Dieter Franz, Hans-Peter Ecker) waren die individuenstärksten Ansammlungen.

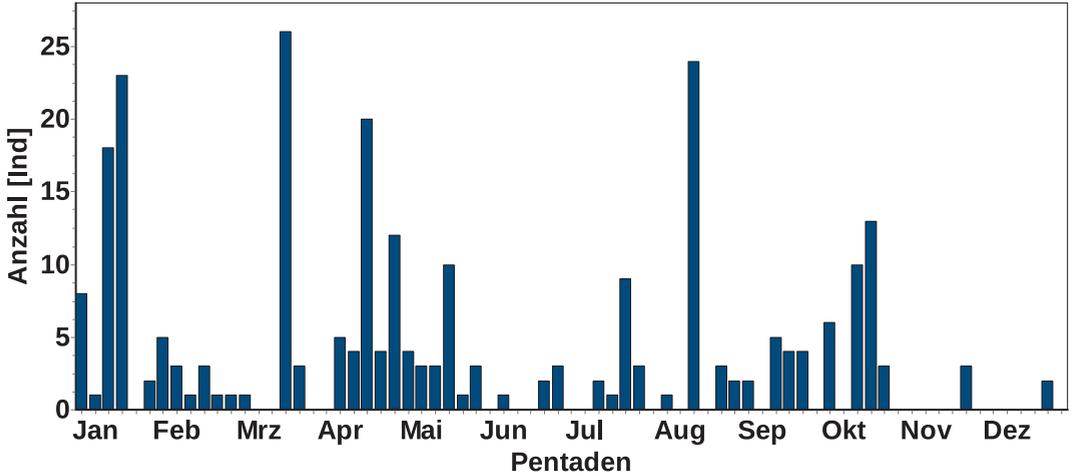


Abb. 48. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Bartmeise** *Panurus biarmicus* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of individuals) of Bearded Reedling (Tit) reported to the BAA in 2019.

Die frühesten **Beutelmeyen** *Remiz pendulinus* waren 2 Ind. am 27.02. bei Ernsgaden PAF (Werner Machane) und 2 Ind. am 20.11. bei Neuried WM der späteste Nachweis (Markus Gerum). 27 Ind. zogen als Jahresmaximum am 08.10. bei Marzling FS (Christoph Moning).



Abb. 49. **Neuntöter** *Lanius collurio*. – Red-backed Shrike, Wagsberg MN, 23.11.2019.

Foto: Wolfgang Einsiedler

Pirole und Würger

Der **Pirol** *Oriolus oriolus* traf am 19.04. mit 1 Ind. im Nilkheimer Park AB ein (Marc Busse) und der letzte Nachweis gelang Heiko Liebel mit 1 Männchen am 11.10. bei Plaicken GAP.

Am 22.04. traf der **Neuntöter** *Lanius collurio* mit 1 ♂ bei Herrngiersdorf KEH ein (Helmut Pfitzner) und 1 Ind. im 1. KJ am 26.11. bei Wagsberg MN (vgl. Foto des gleichen Vogels vom 23.11.) war die späteste Beobachtung (Wolfgang Einsiedler). Hierbei handelt es sich um den ersten in Bayern gemeldeten Novembernachweis seit 1997!

Stare, Sperlinge, Finken und Ammern

Im fünften Jahr in Folge wurde die größte Ansammlung von **Staren** *Sturnus vulgaris* im Rötelseeweihergebiet CHA gezählt: je ca. 50.000 Ind. waren am 10. und 19.03. dort anzutreffen (Peter Zach). Ebenfalls ca. 50.000 Stare bemerkte Robert Kugler an den Römerseen bei Oberottmarshausen A am 04.08. Die größte gemeldete Ansammlung des **Feldsperling** *Passer montanus* waren ca. 500 Ind. am 26.08. am Steinichtknock bei Hallstadt BA (Thomas Stahl).

Der **Erlenzeisig** *Carduelis spinus* erreichte mit 2.479 ziehenden Ind. am 11.10. am Höhenberg bei Pähl WM sein Maximum (Markus Faas). Das Maximum des **Bluthänflings** *Carduelis [cannabina] cannabina* lag bei ca. 700 Ind. am 01.02. bei Berching NM (Hans Prün).



Abb. 50. Feldsperling *Passer montanus*. – Tree Sparrow, Unterbrunn LIF, 28.03.2019.

Foto: Ronny Hartwich

Jeweils ca. 100 **Birkenzeisige** *Carduelis [flammea] flammae* waren am 04.01. bei Allersberg RH (Karl-Heinz Pöllet), sowie am 09.11. bei Wallenfels KC (Niklas Meisenzahl).

Der Herbstzug des **Buchfinken** *Fringilla coelebs* gipfelte im Berichtsjahr in folgenden Zahlen: 114.692 Ind. am 12.10., 108.082 Ind. am 08.10. und 60.549 Ind. am 04.10. am Hirschberg bei Pähl WM (Markus Faas), 46.761 Ind. am 11.10. bei Hagnach LI (Jörg Günther), 43.462 Ind. am selben Tag wieder am Hirschberg bei Pähl WM (Markus Faas), 42.660 Ind. am 08.10. bei Hagnach LI (Jörg Günther) sowie 27.718 Ind. am 11.10. bei Neufahrn bei Freising FS (Christian Tolnai).

Die Höchstzahl des **Bergfinken** *Fringilla montifringilla* von über 14.201 Ind. zählte Markus Faas am 24.10. am Hirschberg bei Pähl WM. Mind. 2.497 **Erlenzeisige** *Carduelis spinus* zogen am 11.10. am Hirschberg bei Pähl WM. Am 03.10. an gleicher Stelle 1.924 Ind. sowie 1.825 Ind. am 08.10. (Markus Faas).



Abb. 51. Birkenzeisig *Carduelis [flammea] flammae*. – Common Redpoll, Bindlacher Berg BT, 23.02.2019.

Foto: Andreas Hahn



Abb. 52. Bluthänfling *Carduelis [cannabina] cannabina*. – Common Linnet, Oberpfaffenhofen STA, 29.12.2019. Foto: Antje Geigenberger

Der erste **Karmingimpel** *Carpodacus erythrinus* wurde bereits ungewöhnlich früh am 30.04. bei Oberelsbach NES gemeldet (Uwe Steigmann), gefolgt von 1 ♂ zu normaler Erstankunftszeit am 12.05. im Grabenstätter Moos TS (Nikolaus Mandl). Es folgen eine Reihe Brutzeitbeobachtungen. Der Wegzug ist wie schon in den Vorjahren nicht nachvollziehbar dokumentiert. Der erste **Ortolan** *Emberiza hortulanus* traf mit 1 Ind. am 19.04. bei Kleinaitingen A ein (Robert Kugler) und die letzte Sichtung gelang am 29.09. bei Marzling FS (Julia Wittmann).

Gefangenschaftsflüchtlinge

Hier werden Arten bearbeitet, die gemäß Barthel und Helbig (2005) „Artenliste der Vögel Deutschlands“, in den Kategorien D („Die Art wurde in Deutschland festgestellt, doch handelt es sich möglicherweise ausschließlich um Gefangenschaftsflüchtlinge.“) bzw. E („Die Art wurde in Deutschland nur als wahrscheinlicher oder

sicherer Gefangenschaftsflüchtling (...) festgestellt.“) aufgeführt sind. Arten der Kategorie C, welche – zum Teil ursprünglich ebenfalls aus Gefangenschaft stammend – als Neozoen mittlerweile fest in Bayern etabliert sind und daher als Bestandteil unserer Avifauna betrachtet werden können, wurden in den vorhergehenden Abschnitten mit den jeweiligen Artengruppen behandelt.

Am 20.09. besuchte eine **Rotschulterente** *Calonetta leucophrys* den Faiminger Stausee DLG (Bernhard Leitner).

Die **Bahamaente** *Anas bahamensis* wurde zweimal gemeldet: 1 Ind. am 01.01. am Illerstausee Kellmünz MN (Tobias Epple) und 3 Ind. am 10.11. an den Garstädter Seen SW (Udo Badke).

Die **Chilepfeifente** *Anas sibilatrix* wurde 5-mal mit je 1 Ind. gemeldet: am 06.01. sowie erneut am 11.04. bei Nordheim am Main KT (Matthias Bechtolsheim, Björn Schotta), am 17.07. und am 10.08. an der Donau bei Aholing SR

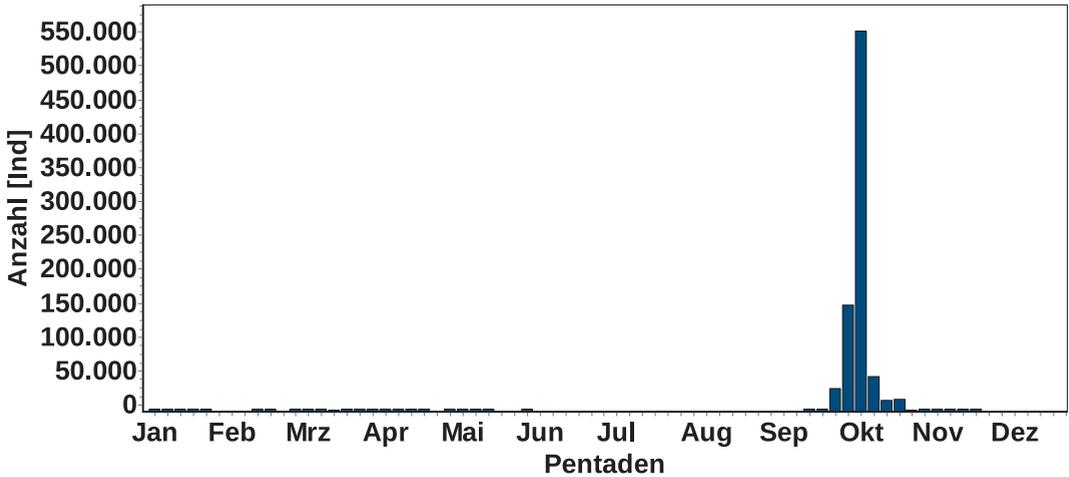
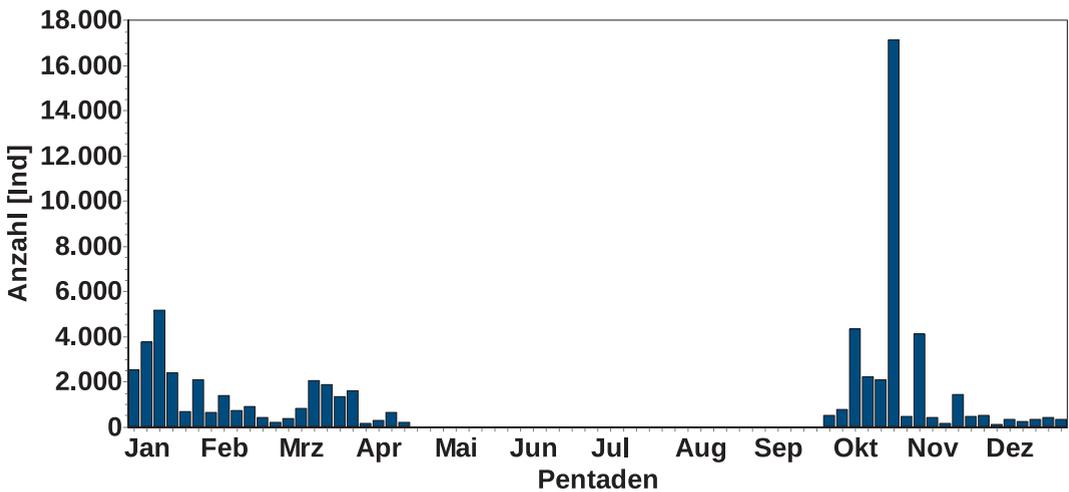


Abb. 53. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Buchfinken** *Fringilla coelebs* im Jahr 2019. – Seasonal distribution (number of individuals) of Common Chaffinch reported to the BAA in 2019.



am 13. und 16.06. auf dem Mooswaldsee GZ (Wolfgang Faulhammer, Wolfgang Bühler), je 1 Ind. am 05.11. am Fetzersee DLG (Wolfgang Bühler). Je 1 Ind. war am 03.12. am Oberrieder Weiher MN (Wolfgang Bühler) und am 15.12. im Bereich Hasenmähder DLG (Wolfgang Bühler).

Abseits des Tierparks Hellabrunn M wurde der **Kappensäger** *Lophodytes cucullatus* 23-mal mit je 1 Ind. gemeldet: 1 Männchen war vom 19.01. bis 26.02. auf dem Illerstausee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler, Jürgen Knee, Karlheinz Ruf u. v. a.). Am 29.06. war 1 Weibchen auf der Donau bei Aholting SR zu sehen (Sönke Tautz). Ebenfalls 1 Weibchen war vom 14. bis 16.09. sowie am 13.10. und am 21.12. bei Oberasbach FÜ (Karin Köster, Steffi & Lukas Sobotta u. v. a.) sowie in enger Nachbarschaft zum vorherigen Ort am 30.11. und 26.12. im NSG Hainberg FÜ (Kirsta Viola und Hans-Peter Ecker, Armin Roder).

Je ein **Heiliger Ibis** *Threskicornis aethiopicus* war vom 27.02. und 01.03. am Ismaninger Speichersee M (Klaus und Maria Ottenberger) sowie am 14.10. bei Neufahrn TÖL (Oliver Focks).

Der **Wellensittich** *Melospittacus undulatus* konnte 4-mal mit jeweils 1 Ind. gesichtet werden: Am 03.06. in Starnberg STA (Sebastian Ludwig jun.), am 06.06. bei Tennenlohe ERH (Karin Köster), am 03.07. am Botanischen Garten Augsburg A (Thomas Wurschy) und am 04.08. bei Großheubach MIL (Tine Jensen).

Zusammenfassung

Im vorliegenden Bericht sind wesentliche avifaunistische Daten (ohne dokumentationspflichtige Seltenheiten, gemäß Meldeliste der BAK!) aus dem Jahr 2019 aus Bayern systematisch geordnet zusammengestellt und im Einzelfall im Vergleich zum langjährigen Datenbestand des BAA kommentiert. Ergänzt wird der Bericht durch Angaben zum Witterungsverlauf im Berichtsjahr.

Dank. Der Dank des Autors gilt allen voran den zahlreichen Beobachtern, die diesen Bericht durch die Meldung ihrer Beobachtungen an ornitho.de sowie direkt an das BAA möglich gemacht haben. Ganz besonders danken wir den Bildautoren Peter Dreyer, Wolfgang Einsiedler, Antje Geigenberger, Thorsten Hackbarth, Andreas Hahn, Ronny Hartwich, Christian Haass, Waltraud Hofbauer, Regina Krieger, Stefan Masur, Anton Schnell und Ursula Zinnecker-Wiegand.

Literatur

- BAK (2005) Neue Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission. Avifaunistik in Bayern 2: 157–159
- BAK (2011) Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission 2011–2015 – Online-Publikation auf <http://www.otus-bayern.de>
- Barthel PH, Helbig AJ (2005) Artenliste der Vögel Deutschlands. Limicola 19: 89–111
- Deutscher Wetterdienst (2019) Pressemitteilungen: Deutschlandwetter im Januar (Februar, März usw.) 2019 Online-Publikationen auf <http://www.dwd.de>
- Wagner C, Moning C, Witting E, Busch HM, Krätzel K, Langenberg J (2005) Avifaunistischer Halbjahresbericht – das erste Halbjahr 2005 in Bayern. Avifaunistik in Bayern 2: 139–156
- Witting E, Moning C (2008) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2007 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 47: 212–230
- Witting E, Moning C, Wagner C (2009) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2008 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 48: 248–258
- Witting E (2010) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2009 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 49: 209–228
- Witting E (2011) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2010 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 50: 153–172
- Witting E (2012) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2011 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 51: 196–213
- Witting E (2013) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2012 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 52: 173–191
- Witting E (2014) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2013 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 53: 185–206
- Witting E (2015) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2014 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 54: 300–319
- Witting E (2016) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahres-

- bericht 2015 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 55: 50–72
- Witting E (2017) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2016 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 56: 48–72
- Witting E (2018) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2017 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 57: 102–130
- Witting E (2019) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2018 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 58: 58–91
- Witting E, Wagner C, Busch HM, Krätzel K, Rennau H, Langenberg J (2006) Avifaunistischer Halbjahresbericht – das erste Halbjahr 2006 in Bayern. Avifaunistik in Bayern 3: 150–168
- Wüst W (1981) Avifauna Bavariae. Ornithologische Gesellschaft in Bayern, München

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [59_1](#)

Autor(en)/Author(s): Witting Elmar

Artikel/Article: [Avifaunistischer Jahresbericht 2019 für Bayern 71-109](#)